

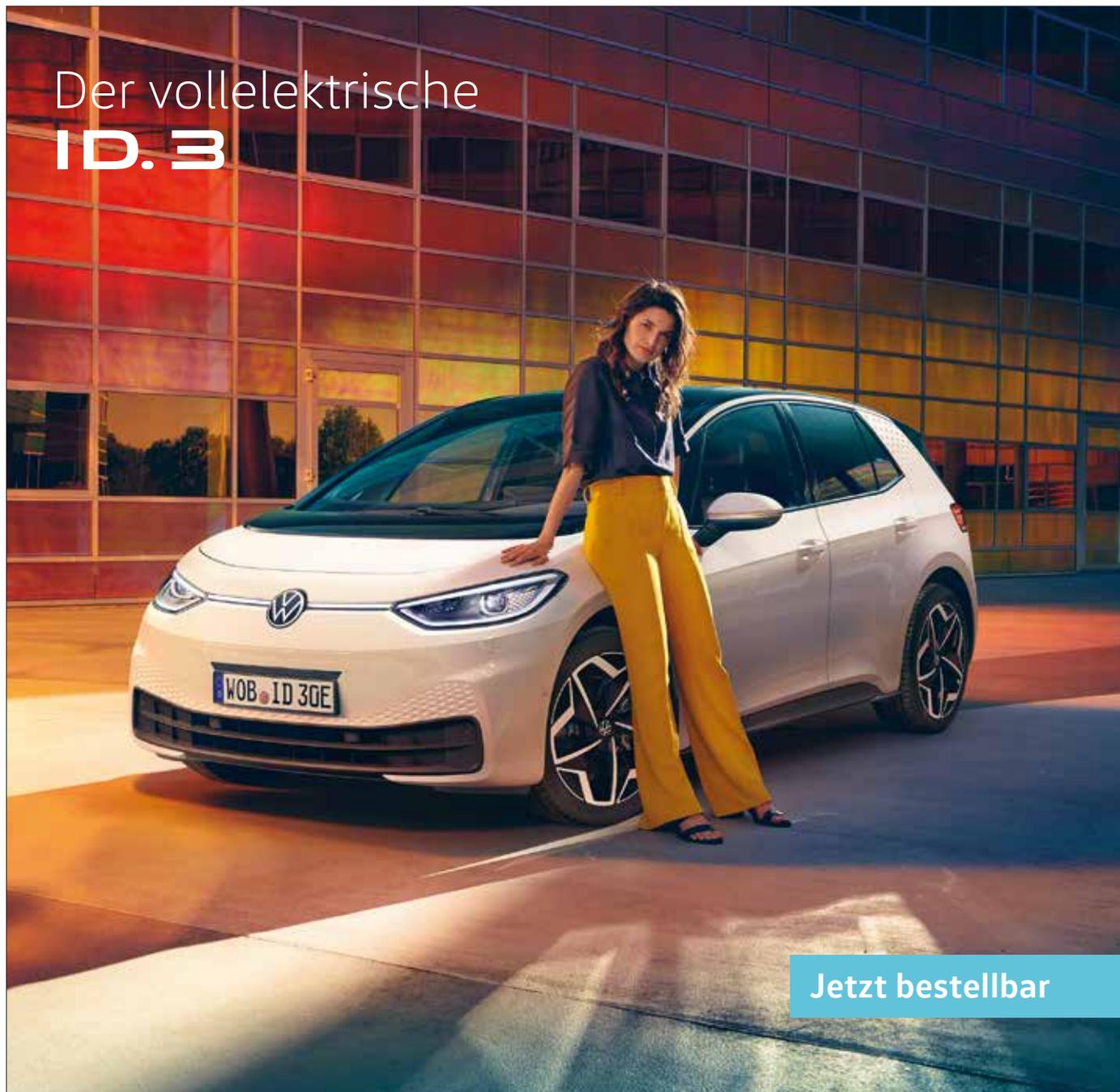
BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 42. Jahrgang | Nr. 10 | 16. Oktober 2020



Gemeinde Pfungen	3	Wettbewerb	12	Gratulationen, Impressum	22
Gemeinde Dättlikon	7	Haben Sie gewusst?	16, 24	Kirchen	26 – 29
Schulen	5 – 9	Aus aktuellem Anlass	21	Veranstaltungskalender	30

Der vollelektrische **ID.3**



Reichweite und Performance kombiniert mit Design und Innovation. Das ist die Erfolgsformel für den neuen ID.3. Und für alle, die neue Wege gehen wollen. Sie nicht auch? Dann bestellen Sie den voll-elektrischen ID.3. Lieber heute als morgen. Elektrisierende Erlebnisse garantiert!



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch

Aus dem Gemeindehaus

Teilrevision der Gemeindeordnung – Vorprüfung

Die Pfungener Gemeindeordnung soll in folgenden Punkten teilrevidiert werden:

1. Die Pfungener Gemeindeordnung (GO) wurde 2017 total revidiert und von den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. September 2017 genehmigt. Der Regierungsrat genehmigte die GO mit Beschluss im Dezember 2017; er verfügte, dass vier Artikel bei einer Revision aufeinander abzustimmen seien, da die Kompetenzregelung zur Genehmigung von Krediten Lücken aufweisen.
2. Kurz nach Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes erfolgte durch den Kantonsrat eine Änderung betr. des mittelfristigen Ausgleichs, der nun in der Gemeindeordnung ebenfalls abzubilden ist.
3. Der Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon soll aufgelöst und die Zusammenarbeit mittels Anschlussvertrag geregelt werden. Gemäss Anschlussvertrag ist in Pfungen eine dem Gemeinderat unterstellte Feuerwehrkommission zu bilden, die die Feuerwehr führt und den Gemeinderat in allen Feuerwehrbelangen berät. Die Feuerwehrkommission ist als unterstellte Kommission in die GO aufzunehmen.

Der Rat nimmt Kenntnis von den Anpassungen und verabschiedet diese zuhanden der Vorprüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich.

Stiftung Spörrihaus – Mitglied des Stiftungsrates

Rita Benz ist seit 1994 als Vertreterin der Gemeinde Pfungen Mitglied des Stiftungsrates der «Stiftung Spörrihaus». Sie hat sich während 26 Jahren engagiert für die Belange des Dorfmuseums und der Stiftung eingesetzt und unzählige Stunden dafür aufgewendet. Sie hat damit zum Erhalt des kulturellen Erbes und der kulturellen Vielfalt in den Gemeinden Pfungen und Dättlikon kräftig beigetragen.

Rita Benz hat per 30. Juni 2020 ihren Rücktritt als Stiftungsrätin eingereicht.

Alwin Fischer ist derzeit Mitglied der Museumskommission und stellt sich nun als Stiftungsrat zur Verfügung. Er bringt Kenntnisse und Erfahrung aus dem Museumsbereich mit, die für die Arbeit im Stiftungsrat sehr dienlich und bereichernd sind.

Der Gemeinderat dankt Rita Benz bestens für die Bereitschaft und das lange und grosse Engagement zugunsten des kulturellen Lebens und Erbes im Dorf und in der Region. Alwin Fischer wird als neues Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Spörrihaus für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 eingesetzt. Der Rat wünscht Alwin Fischer Genugtuung und Freude im neuen Amt.

Friedensrichter/in: Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2021 – 2027

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist der/die Friedensrichter/in für die Amtsdauer 2021 – 2027 im ersten Halbjahr an der Urne zu wählen. Der Gemeinderat ordnet als wahlleitende Behörde den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen auf Sonntag, 7. März 2021, an. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am Sonntag, 13. Juni 2021, statt.

Es werden leere Wahlzettel verwendet. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat.

Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt, auf dem Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind. Stimmberechtigte, die auf dem Beiblatt aufgeführt sein möchten, haben sich bis spätestens am 2. November 2020 beim Gemeinderat Pfungen schriftlich zu melden. Sie teilen Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort mit. Zusätzlich können der Rufname die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei angegeben.

Der bisherige Amtsinhaber Kilian Gerig stellt sich erneut zur Wahl.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, Urnenabstimmung

Die Feuerwehrkommission verabschiedete zuhanden der Volksabstimmung den Antrag zur «Aufhebung des Zweckverbands Feuerwehr Pfungen-Dättlikon» sowie den Antrag «Abschluss eines Anschlussvertrags». Die Gemeinderäte von Dättlikon und Pfungen unterstützen das Vorhaben der Feuerwehrkommission.

Die Urnenabstimmung betreffend die Aufhebung des Zweckverbands ist in beiden Gemeinden, dem Verbandsgebiet, die Abstimmung betreffend Genehmigung des Anschlussvertrags ist in jeder Gemeinde separat durchzuführen.

Die Urnenabstimmung wird auf Sonntag, 7. März 2021, angesetzt.

Finanztechnische Prüfung – Kassen- und Rechnungswesen sowie Liegenschaftenabgaben

Die Vontobel Gemeindetreuhand GmbH hat die finanztechnische Prüfung des Kassen- und Rechnungswesens sowie der Liegenschaftenabgaben 2019 durchgeführt. Der Revisor hatte keine Revisionsbemerkungen anzubringen und er konnte sich wiederum von einer ordnungsgemässen und übersichtlich geführten Buchhaltung überzeugen. Die Kontrollarbeiten der Liegenschaftenabgaben zeigen, dass die Bewirtschaftung sowie das Fakturierungs- und Inkassowesen sorgfältig und korrekt bearbeitet wird.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon – Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbands Feuerwehr Pfungen-Dättlikon. Der Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im 2021 auf rund Fr. 236'800.– (Vorjahr Fr. 229'400.–).

Zweckverband ARA Pfungen – Budget 2021

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2021 des Zweckverbands ARA Pfungen. Der Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im 2019 auf rund Fr. 240'600.–.

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon - Budget 2021

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2021 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon. Der Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss beläuft sich im 2021 auf Fr. 84'100.–.

Sonntagsverkäufe 2020

Gemäss den Bestimmungen des Ruhetags- und Ladenöff-

nungsgesetzes wird den Läden der Detailhandelsbetriebe an höchstens vier öffentlichen Ruhetagen das Offenhalten der Läden durch die Gemeinde bewilligt. Die Zuständigkeit zur Erteilung der Bewilligung liegt beim Gemeinderat.

Die Bewilligung für den Sonntagsverkauf gilt für das ganze Gemeindegebiet. Den Verkaufsgeschäften ist die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmern an den vier Verkaufssonntagen möglich. Der Gemeinderat bewilligt den Läden des Detailhandels das Offenhalten an den Sonntagen vom 29. November, 13. und 20. Dezember 2020.

Personelles

Claudia Hügli konnte am 1. August 2020 ihr 15-Jahr-Jubiläum als Mitarbeiterin der Abteilung Liegenschaftendienst der Gemeinde Pfungen feiern. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum Jubiläum und danken Claudia Hügli für den jahrelangen Einsatz zugunsten der Gemeinde.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Petrit Kyqyku, geb. 2006, von Kosovo, Vorbruggenstrasse 4a
- Antonella Palmieri, geb. 1961, von Italien, Hofackerstrasse 24b

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Das Betreibungsamt Seuzach hat Geburtstag

Vor rund 10 Jahren schlossen sich 7 Gemeinden zu einem einzigen Betreibungskreis zusammen. Ein Rückblick auf 10 Jahre inmitten von Paragraphen und Menschen.

Am 4. Oktober 2010 fand der Zusammenschluss der bis dahin eigenständigen Betreibungsämter der Gemeinden Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen und Seuzach statt. Die anfänglichen Bedenken bezüglich der längeren Wege, für die Kundschaft als auch für uns Vollzugspersonen, sind längst mit den vielen Vorteilen des Kreisamtes verschmolzen. Wir sind zuständig für knapp 24'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, liebe Leserin und lieber Leser, dass auch Sie schon mit uns zu tun hatten oder in Zukunft noch haben werden. Nicht unbedingt, weil Sie Schulden haben, eine Rechnung untergegangen ist oder Sie mit einer Forderung nicht einverstanden sind – obwohl, wir haben in dieser Zeit über 38'000 Zahlungsbefehle im Betrag von mehr als 200 Mio. Franken ausgestellt und 16'000 Pfändungen vollzogen! Es gibt durchaus viele weitere Gründe, warum Sie an uns gelangen könnten. Im Bereich des Schuldbetreibungs- und Konkurswesens haben Sie vielleicht in der Rolle des Gläubigers mit uns Kontakt oder weil Sie einen Betreibungsregisterauszug über sich oder über eine Drittperson brauchen. Vielleicht haben Sie schon einmal einen Eigentumsvorbehalt beantragt oder wir waren Ihre Ansprechperson für Rechtsfragen im Gebiet der Schuldbetreibung? Wofür auch immer, wir sind gerne für Ihre Anliegen da.

Die Arbeit des Betreibungsbeamten im Kanton Zürich besteht jedoch nicht nur in der Zwangsvollstreckung von Geldforderungen, sondern wir sind in Personalunion ebenso als Gemeindeammann tätig. Diesem sind, als Organ der Rechtspflege, spezielle Aufgaben zugeteilt. Die heikelste Aufgabe ist ohne Zweifel die zivilrechtliche Vollstreckung von Gerichtsurteilen. Was ein

Gericht beschliesst, muss ja schlussendlich auch durchgesetzt werden. So weisen wir säumige Mieter aus deren Wohnungen aus und räumen anschliessend den Hausrat, sofern der Mieter nicht selbst hierfür besorgt war. Wir entfernen Gegenstände auf gerichtliche Anordnung oder weisen sogar Ehegatten aus der ehelichen Wohnung infolge eines Trennungsverfahrens. Auch Befundaufnahmen, seien dies präventive Rissbefundaufnahmen oder Feststellungen eines Sachverhaltes zwischen den Parteien, verlangen bisweilen Fingerspitzengefühl. Weitere Aufgaben des Gemeindeammanns sind die Beglaubigungen von Unterschriften oder Kopien von Dokumenten, die Zustellung von privatrechtlichen Erklärungen oder im Auftrag der zürcherischen Gerichte und die Publikation und Setzung von allgemeinen Verboten.

Wie Sie lesen, ist das Betreibungsamt mitten im Leben angesiedelt und die Gesetzesartikel erwachen bei uns buchstäblich zum Leben. Ich freue mich zusammen mit meinem Team, weiterhin für Sie eine gleichermassen professionell wie menschliche Dienstleistung zu erbringen.

Betreibungsbeamtin
Mary Schwaninger

Pfungen
Leben an der Töss

Deckreisigverkauf 2020

für Pfungen und Dättlikon,
beim Forsthaus Bläutschli, **Pfungen**



Samstag, 7. November 2020

10.30 bis 12.30 Uhr

Montag, 9. November 2020

17.00 bis 18.00 Uhr

Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.

Preis pro Bund abgeholt:

Fichte / Rottanne Fr. 15.–

Weisstanne Fr. 20.–

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

Hauslieferung:

Zusätzlich pro Lieferung Fr. 20.–

Forstbetrieb Pfungen
Ralph Bühler

Aus der Schule

Einleitung

«Wir sind EINE Schule» – Das ist unser langjähriger Slogan, der sich im letzten Monat am Spielmorgen der Unterstufe mit der Unterstützung der 1. Sekundar-Schüler*innen exemplarisch gezeigt hat. Solche Anlässe sind immer eine wunderbare Gelegenheit für die Kleinen zu merken, dass es etwas Schönes ist, Hilfe von den Grossen zu erfahren und mit diesen etwas zu unternehmen. Für die Grossen ist es ein hervorragendes Sozialkompetenztraining.

Der untenstehende Bericht gibt einen tollen Einblick in den Spielmorgen 2020. Solch stufenübergreifende Anlässe finden übrigens immer wieder über das Schuljahr verteilt statt. An der Schule Pfungen hat jede Sekundarklasse eine Göttiklasse in der Unterstufe und jede Mittelstufenklasse ist einer Göttiklasse im Kindergarten zugeteilt. Pro Jahr finden mindestens zwei solche Göttiklassen-Anlässe statt. Das ist verbindlich im Schulprogramm verankert.

Zudem finden Sie in dieser Ausgabe einen Bericht zum Klassenlager der 6. Klassen in Madulain, welcher von Nina (6. Klass-Schülerin) verfasst wurde. Herzliche Gratulation zu diesem gelungenen Artikel und vielen Dank für den erfrischenden, lebendigen Einblick in eine ereignisreiche Lagerwoche.

Und zum Schluss noch ein Hinweis:

Am 29. Oktober 2020 findet ein weiterer Themenabend statt. Ein Austauschformat von Elternrat und Schule mit einem Fachinput und der Möglichkeit, sich auszutauschen. Dieses Mal wird Gianni Tilocavon der Suchtprävention Winterthur zum Thema «SÜCHTIG!?» ein Inputreferat halten. Anmeldemöglichkeiten finden Sie im Inserat für den Themenabend. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an diesem Anlass, der selbstverständlich im Rahmen unseres Schutzkonzepts durchgeführt wird.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung

Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert alle 5 Jahre im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. In diesem Jahr bzw. im Schuljahr 19/20 wurden unsere Schule und deren Prozesse überprüft. Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Die Fachstelle für Schulbeurteilung liefert eine unabhängige Aussensicht über die Wirkungen der Schul- und Unterrichtspraxis, beruhend auf systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten. Das Ziel der Schulbeurteilung ist es, Hinweise zur Qualität sowie nützliche und wertvolle Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität zu erhalten.

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten, schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor. Dabei haben auch die Eltern einen wertvollen Beitrag geleistet. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die aktive Teilnahme bei der Eltern- und Schülerbefragung, aber auch für die Bereitschaft für persönliche Interviews zur Verfügung zu stehen.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Lehrpersonen, Schulleiter und die Schulverwaltung, welche während der Evaluationsphase einen grossen Mehraufwand leisten mussten, sei es bei der Aufbereitung von Dokumentationen, Teilnahme an Befragungen und Interviews, Koordination von Terminen bis hin zur Informationsweitergabe. Dies zeigte mir einmal mehr, dass wir als eine Schule agieren, Verantwortung übernehmen, wir uns gegenseitig unterstützen und am gleichen Strick ziehen.

Das macht mich stolz, sowie auch das Ergebnis der Evaluation. Fast in allen definierten Beurteilungs- bzw. Qualitätsaspekten – von der Unterrichtsgestaltung über die Angebote der Sonderpädagogik bis hin zur Zusammenarbeit mit den Eltern – erfüllen wir die Qualitätsansprüche umfassend. Dies freut uns sehr und bestärkt uns auch in unserer Arbeit. Die Entwicklungsempfehlungen werden wir gezielt für die Weiterentwicklung unserer Schule und des Unterrichts nutzen. Wir wollen vermehrt Verbindlichkeiten und Transparenz schaffen sowie ‚bestpractice‘ und Synergien nutzen, um uns weiter zu verbessern.

Wir haben eine qualitativ gute Schule und darauf sind wir stolz. Nichtsdestotrotz wollen wir nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern uns weiter verbessern und entwickeln, bei dem uns auch unser Stärkesatz *„wir gestalten gemeinsam eine beziehungsstarke Schule, in der sich eigenverantwortliches Handeln entwickelt“* auch in Zukunft helfen und begleiten wird.

Im Bericht finden Sie sämtliche Informationen über die Evaluation und natürlich die Ergebnisse. Sie finden diesen auf unserer Homepage (Schule und Gemeinde) oder haben die Möglichkeit, den Bericht in physischer Form in der Gemeinde einzusehen. Viel Freude beim Lesen.

Für ergänzende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Für die Schule und Schulpflege
Schulpräsident
Pascal Reith

Spielmorgen Unterstufe 2020

Am Mittwoch, 16. September 2020, fand bei schönstem Wetter der Spielmorgen der Unterstufe statt. Alle Erst- bis Drittklasskinder nahmen in klassendurchmischten Gruppen teil. In jeder Gruppe übernahm ein Drittklass-Kind die Leitung der Gruppe.



SCHULE PFUNGEN

Sie waren besorgt, dass die jüngeren Kinder der Gruppe den nächsten Spielposten fanden und nichts liegenliessen. Die Gruppen absolvierten während des ganzen Morgens verschiedene Spielposten, die Ausdauer, Geschicklichkeit und Spielspass erforderten. So gab es eine Wasserstaffette, eine Minigolfanlage, ein Murrefangis, einen Zielwurf mit verschiedenen Wurfobjekten, einen Memorielauf, ein Riesenmikado und einiges mehr.



Ganz nach dem Motto «EINE Schule» waren auch die Schüler/innen der ersten Sek dabei. Diese unterstützten die Unterstufenlehrpersonen, indem sie in Zweier- und Dreiergruppen einige Spielposten betreuten. Den 1.-Sek-Schüler/innen gelang der Wechsel von der Schüler/innenrolle zur Postenleiter/innenrolle sehr gut. Sie übernahmen Verantwortung für ihren Spielposten, erklärten geduldig die Postenaufgabe, zudem motivierten sie und halfen den Unterstufenkindern einfühlend. Dieser Einsatz lohnte sich sichtlich: Die Unterstufenkinder hatten grossen Spass.

Für den Abschluss des Morgens kamen alle Kinder in einem grossen Kreis zusammen und verabschiedeten sich mit dem Unterstufenlied.

Klassenlager in Madulain 14.–18. September 2020

Klassen 6a und 6b

Die Woche begann mit einem schweren Abschied von unseren Liebsten. «Noch die letzte Umarmung!», hiess es und wir lösten uns von unseren Eltern. Wir bekamen eine Einführung, wie wir die Masken tragen sollten, danach ging es auf den Weg nach Madulain. Die Fahrt dorthin war nur eines: Lustig! Egal, wer was zu «besprechen» hatte oder was wir spielten, ein Lachflash gehörte einfach dazu. Nach einer langen, lustigen und erlebnisreichen Fahrt kamen wir endlich in Madulain an.

Nach einem kurzen Fussmarsch waren wir bei unserem kurzzeitigen Zuhause angekommen. Es gab einen Zvieri und danach ging es ans Einpuffen. Der Abend verlief noch etwas chaotisch, weil alles noch neu war. In dem grossen Haus fand man sich nicht auf Anhieb zurecht.

Am nächsten Morgen wurden wir mit klassischer Musik geweckt. Ein Besuch im Nationalpark stand auf dem Programm. Die Busfahrt dorthin war sehr eng. Irgendetwas bei der Reservation muss falsch gelaufen sein, denn es waren vier Klassen im Postauto! Wir sahen viele Tiere und hatten zwei tolle Führungs-

personen, die uns mit Informationen versorgten. Viel zu schnell ging dieser Tag zu Ende.

Am Mittwoch hatten wir uns in drei Gruppen aufgeteilt, welche an drei verschiedene Orte gingen. Das eine war der Schellenursliweg in Guarda, dann eine Rega-Stationen besichtigung mit einem anschliessenden Barfusstrail und noch der Gletschergarten Cavaglia. Am Abend bereiteten wir in diesen Gruppen eine kleine Präsentation für die anderen vor.

Donnerstags gingen wir zum Morteratschgletscher und zur



Schaukäserei. In der Käserei durften wir beim Käsen zuschauen, den Käsekeller besichtigen und eine Käseplatte degustieren. Wir schlossen den Tag mit einem tollen Abschlussabend ab. Der Rückblick musste verschoben werden, aber die Minidisco, der Film und die Spiele waren da. Es geht das Gerücht um, dass zwei Lehrer mit zwei kleinen Damen ein Tischfussballspiel spielten, wobei nach jedem Tor der Kickertisch schräg stand. Ein weiteres kleines Gerücht ist, dass die Musik der Minidisco so laut war, dass man seine eigene Stimme nicht mehr hörte.

Die Rückreise verging wieder mit einem Wort: Lustig! Alle freuten



sich auf zu Hause. Nicht nur auf die Familienmitglieder, sondern auch auf Betten, Zimmer oder Haustiere. Am Pfungemer Bahnhof verabschiedeten wir uns und es gingen alle mit einem Herzen voller toller und schöner Erlebnisse nach Hause.

Bericht von Nina Z.

Amtliches Gemeinde Dättlikon

An seinen beiden Sitzungen im September 2020 hat der Gemeinderat Bewilligungen für folgende Bauvorhaben gesprochen:

- Daniel und Seraina Müller, Dättlikon, Neubau Löschwassertank, Parzelle Nr. 380, Berghofstrasse 3a, Dättlikon.
- Peter und Brigitte Steiner, Dättlikon, 1. Projektänderung Umbau Wohnhaus Gebäude Nummer 67, Parzelle Nr. 88, Oberdorf 8, Dättlikon.

Voranschlag 2021 der Politischen Gemeinde

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2021 der Politischen Gemeinde Dättlikon in seiner 2. Lesung genehmigt. Dieser schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 348'940.– ab, bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'482'050.– und einem Ertrag von Fr. 5'133'110.–. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 114%.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon Jahresrechnung 2019, Voranschlag 2021

Die Rechnung 2019 des Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon schliesst bei einem Aufwand von Fr. 314'725.45 und einem Ertrag von Fr. 19'844.15 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 294'881.30 zulasten der Verbandsgemeinden ab. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Anteil beträgt Fr. 54'261.12. Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von Franken 100'072.10 und Einnahmen von Franken 40'000, was Nettoinvestitionen zulasten der Verbandsgemeinde von Franken 61'072.10 ergibt. Hier beträgt der Anteil der Gemeinde Dättlikon Franken 11'237.88.

Der Voranschlag 2021 sieht bei einem Aufwand von Fr. 336'750.– und einem Ertrag von Fr. 10'000.– einen Aufwandüberschuss zulasten der beiden Gemeinden von Fr. 326'750.– vor. Der Nettoanteil der Gemeinde Dättlikon beträgt dabei Fr. 58'814.47. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Zweckverband Kläranlage Pfungen, Voranschlag 2021

Die Rechnung 2021 budgetiert bei Fr. 870'450.– Aufwand und Fr. 9'800.– Ertrag einen Aufwandüberschuss von Fr. 860'650.– zulasten der Verbandsgemeinden. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 47'243.05. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 870'000.– (Sanierung Schlammfauanlage). Auf die Gemeinde Dättlikon entfällt damit ein Anteil von Fr. 49'300.–.

Zweckverband Spitex – Voranschlag 2021

Der Voranschlag des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon wurde genehmigt. Dieser sieht einen Aufwandüberschuss von insgesamt Fr. 221'400.– (Anteil der Gemeinde Dättlikon Fr. 15'500.–) vor.

Gemeindeversammlungen 2021

Die Termine für die Gemeindeversammlungen 2021 wurden auf Mittwoch, 23. Juni 2021, (Rechnung) und Donnerstag, 2. Dezember 2021, (Budget) festgelegt.

Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, Urnenabstimmung «Auflösung des Zweckverbands» und Abschluss eines Anschlussvertrags

Am 26. August 2020 genehmigte die Feuerwehrkommission das Vorhaben «Aufhebung des Zweckverbands Feuerwehr Pfun-



THEMENABEND 29. OKTOBER 2020 | 19.30 UHR

Wann ist mein Kind süchtig und wie gehe ich damit um?
Freiheiten zulassen oder Grenzen setzen?

REFERAT: GIANNI TILOCA Suchtprävention Winterthur

- Input-Referat von Gianni Tiloca von der Suchtprävention Winterthur
 - Warum konsumieren Jugendliche Substanzen?
 - Wann sind unsere Kinder süchtig?
 - Wie merken wir das?
 - Was kann gegen Gruppendruck unternommen werden?
 - Wie sollen wir als Erwachsene darauf reagieren? Freiheiten zulassen oder Grenzen setzen?
- Austausch nach dem Referat im Rahmen der Schutzmassnahmen

BITTE MELDEN SIE SICH FÜR DIESEN ANLASS AN, DAMIT WIR EINEN DEM SCHUTZKONZEPT ENTSPRECHENDEN RAUM EINPLANEN KÖNNEN.
Anmeldung mit dem QR-Code oder mit dem Link:
<https://link.schulepfungen.ch/themenabend-suechtig>

ANMELDUNG BIS 22. OKTOBER 2020.

Suchtprävention
**Der Sucht
Winterthur
zuvorkommen!**



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen an diesem Themenabend unter dem Motto:
Austausch schafft Verständnis!

gen-Dättlikon» und «Abschluss eines Anschlussvertrags» zuhanden der Urnenabstimmung. Mit Beschlüssen vom 19. Mai 2020 (Gemeinderat Dättlikon) und vom 2. Juni 2020 (Gemeinderat Pfungen) unterstützen die beiden Gemeinderäte das Vorhaben der Feuerwehrkommission. Die Urnenabstimmung über folgende Vorlagen wird gemäss Auftrag der Feuerwehrkommission auf Sonntag, 7. März 2021, angesetzt.

Schulanlage Metten, Ersatz der Sportplatzbeleuchtung

Die Beleuchtung des Sportplatzes ist leider heute teilweise defekt. Aus diesem Grund wurde letztes Jahr ein Ersatz evaluiert und für das Jahr 2020 budgetiert. In diesem Zusammenhang wurden die bestehenden Masten durch das EKZ geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass diese die gesetzlichen Sicherheit-Vorgaben nicht mehr erfüllen, sie müssen deshalb ersetzt werden. Der Gemeinderat hat der Demontage der sechs Masten der bestehenden Sportplatzbeleuchtung bei der Schulanlage und der Erneuerung von vier neuen Masten inklusive LED-Leuchtmitteln gemäss Offerte vom 24. Juni 2020 für total Fr. 50'000.– zugestimmt und den Auftrag gegeben.

Grundsteuern

Der Gemeinderat als Einschätzungsbehörde für die Grundsteuern veranlagte an seiner Sitzung vom 8. September 2020 Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 33'340.–.

Gebührenfestlegungen für die Abfallwirtschaft und den Wärmeverbund Schulhaus

Anlässlich seiner letzten Sitzung legt der Gemeinderat die Gebühren der verursacherfinanzierten Werke Abfallbewirtschaftung und Wärmeverbund für das Jahr 2021 fest. Die Gebührensätze erfahren hier gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen. Er verweist diesbezüglich auf die detaillierte Insertion im obligatorischen Publikationsorgan (Landbote).

Stiftung Spörrihaus, Stiftungsrat, Wahl von Beatrice Scherer

Per 30. Juni 2020 sind die langjährigen Stiftungsrätinnen Sonia Steiger (Vertretung Dättlikon) und Rita Benz (Vertretung Pfungen) zurückgetreten. Beatrice Scherer aus Dättlikon ist neben ihrer Tätigkeit als Co-Präsidentin der Museumskommission auch bereit, im Stiftungsrat Einsitz zu nehmen. Der Stiftungsrat hat dies erfreut zur Kenntnis genommen und Beatrice Scherer gemäss den Statuten der Stiftung Spörrihaus für die verbleibende Amtsdauer 2018 – 2022 gewählt. Der Gemeinderat hat Beatrice Scherer für die Amtsperiode 2018 – 2022 als Vertreterin von Dättlikon in den Stiftungsrat der Stiftung Spörrihaus bestätigt.

Jagdgesellschaft Dättlikon, Aufnahme von Jörg Mühlematter, geb. 1985, wohnhaft in Winterthur, als neuer Pächter

Herr Jörg Mühlematter, wohnhaft in Winterthur. Der Bewerber hat sich nach seiner Lehrzeit und bestandener Jagdprüfung bei der Jagdgesellschaft Dättlikon als Pächter beworben. Die Jagdgesellschaft Dättlikon hat ihn an ihrer a.o. Pächterversammlung vom 16. September 2020 einstimmig gewählt. Der Gemeinderat Dättlikon erhebt gegen die Aufnahme von Jörg Mühlematter, Zeughausstrasse 41, 8400 Winterthur, als Pächterin die Jagdgesellschaft Dättlikon für den Rest der Pachtdauer 2017 bis 2025 keine Einwendungen und heisst Herr Jörg Mühlematter als neuen Jagdpächter im Revier Nr. 145, Dättlikon, herzlich willkommen.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 20. Oktober 2020

(von 17.00 bis 18.00 Uhr)

im Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dem Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber

Peter Birrer



Die Arbeiten am Neubau Kirchgasse 1 für die Alterswohnungen und Gemeindeverwaltung sind im vollen Gange und bewegen sich im Zeitplan. Die gedrängten Platzverhältnisse an dieser zentralen Stelle führen dazu, dass Nachbarn und Dorfbewohner teilweise Einschränkungen und Immissionen ertragen müssen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

Aktuell beschäftigen wir uns im Planungsteam und in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden mit der Ausgestaltung der Fassade in Holzbauweise. Nach dem aktuellen Zeitplan dürfen wir davon ausgehen, dass die Wohnungen per August 2021 vermietet werden können. In der zweiten Oktoberhälfte werden wir die Homepage der Alterswohnungen Dättlikon unter www.awdag.ch aufschalten. Dort werden wir Sie über das Projekt und aktuelle Informationen auf dem Laufenden halten. Vorgesehen war auch in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute in Dättlikon eine Information anlässlich einer ordentlichen Veranstaltung. Leider ist dies aufgrund der aktuellen Pandemie derzeit nicht möglich.

Alterswohnungen Dättlikon AG

Verwaltungsrat

Jürg Allenspach

Schule Dättlikon

Ausflug zur Greifvogelstation mit der Tageschule Dättlikon, 16. September 2020

Die Vögel werden dort aufgenommen und versorgt, wenn sie krank sind und nach ein paar Monaten wieder freigesetzt.





Der Uhu lebt seit er im Ei war in der Greifvogelstation, weil das Ei aus dem Nest gefallen ist und die anderen Vögel dieses Ei klauen wollten.

Der Uhu hatte einen eigenen Käfig und als wir ihn anschauen durften, hatte er sich aufgeplustert. Früher hatte er noch einen Storch als Mitbewohner.

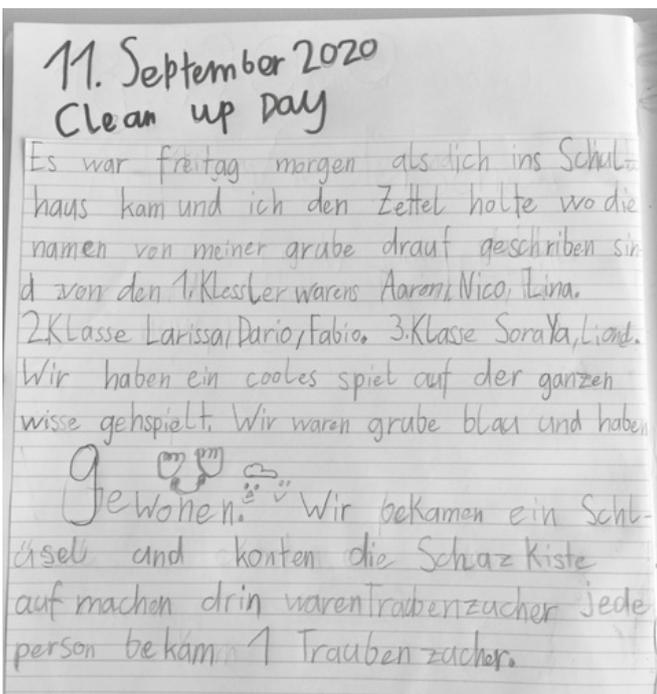
Die einen Vögel waren in der grossen Volière und konnten so ihre Flügel trainieren.

Zoe Liebezeit, 6b

Clean up Day, 11. September 2020

Es war einmal ein Ort, der hiess «Litteringen». An diesem Ort gingen die Bösewichte – die Litterer – um: Sie warfen die Abfälle einfach in die Natur.

So der Einstieg in die Geschichte des Geländespiels, das die Kinder am Clean up Day erwartete. Das Ziel der vier Teams (Glas, Metall, Pet, Papier) war es, verteilte Abfälle auf dem Schul-



areal einzusammeln und wieder in den Kreislauf (Recyclinghof) zurückzubringen. Dort galt es, Fragen zum Thema zu beantworten, um Punkte (Kugeln) zu gewinnen. Die Sieger erhielten mit 25 Kugeln als Erste den Schlüssel zur Schatzkiste.

Während die einzelnen Stufen das Geländespiel spielten, fanden parallel dazu verschiedene Workshops zum Thema Ressourcen und Littering in den Klassen statt. Dabei wurden wir durch Umweltlehrpersonen von Pusch unterstützt.

Es war ein gelungener und lehrreicher Anlass.

Iris Wegmann



SCHULE DÄTTLIKON

Schulverwaltung | Schulstrasse 3 | 8421 Dättlikon |
052 315 10 66 | schulverwaltung@schuledaettlikon.ch

Unterstützung gesucht in der Tagesschule

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Sind Sie zeitlich flexibel?

Sind Sie offen für die Anliegen der Schule?

Wir suchen per Januar 2021 eine Teilzeit-Mitarbeiterin (Springerin) für die Tagesschule (Betreuung).

Der Einsatz wäre Dienstag und Donnerstag von 11.45 – 13.30 Uhr und andere Zeiten nach Bedarf.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Tagesschulleitung, Martin Hanenberg (052 315 10 49) und die Schulverwaltungsleitung, Eveline Fischer (052 315 10 66) gerne zur Verfügung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 05. November 2020 per Post (Schulverwaltung, Schulstrasse 3, 8421 Dättlikon oder als PDF-Dokument per Email (schulverwaltung@schuledaettlikon.ch).

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen

Adventsfenster 2020

Der seit vielen Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren **Adventsfensterkalenders** wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Wer hat Freude, ein adventlich-beleuchtetes Adventsfenster zu gestalten? Es sollen in der dunklen Adventszeit an jedem Abend in den Fenstern Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen. Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden so zusammen geführt. Bei gemütlichem Beisammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf gefördert.

Infolge von Corona bitte ich alle, die ein Adventsfenster gestalten, den Apéro nur im Freien zu servieren und die Teilnehmenden zur Distanz (evtl. Masken tragen) aufzufordern. Vielen Dank, es geht um den Schutz von uns allen!

Geplant ist, dass vom **1. bis 23. Dezember 2020** an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang geöffnet wird.

Schön wäre es, wenn Sie an ihrem Ersteröffnungsabend die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein oder anderen weihnachtlichen Getränken bei Kerzenlicht empfangen würden und wir bei tollen Begegnungen einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend geniessen könnten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Wunschdatum (unbedingt Ersatzdaten angeben)
- mit Apéro um 18.00 Uhr
- oder Zeitangabe ohne Apéro

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster **bis zum 28. Oktober 2020**.

Verantwortlich für die Organisation: Brigitte Oppliger, Tössfeldstrasse 4, 079 748 53 18 oder b.oppliger@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der **November Binde-Strich-Ausgabe** publiziert. Folgende Daten sind schon für langjährige Teilnehmer/innen reserviert:

1., 5., 7., 8., 10., 12., 18., 19. Dezember 2020

Brigitte Oppliger

Alpenclub

3-Tages-Wanderplausch Engadin, oder wenn Engel reisen

Ein Wanderplausch war angesagt am Wochenende vom 18. bis 20. September, und es wurde ein richtiges Plauschwochenende. Prächtiges Herbstwetter und eine aufgestellte einundzwanzigköpfige Wandergruppe machten sich auf die Reise ins Engadin.



Wir machten jedoch bereits vor dem Engadin die erste Wanderung. In Preda am Albulapass legten wir los und machte uns auf zum idyllischen Lai da Palpuogna. Dieser Ort wurde nicht zu Unrecht vor ein paar Jahren zum schönsten Ort der Schweiz gekürt. Und schwuppdiwupp zauberten wir einen Start-Apero aus den Rucksäcken. Feiner Bergkäse, Burgis legendäres Fruchtbrot, Trauben und ein feiner Bündner Weisswein wurden aufgetischt und weggeputzt. Nur das Zirbeli wurde noch nicht angerührt. Wenn Engel reisen..... Bereits wurde fleissig fotografiert, bei dieser herrlichen Landschaft auch nicht verwunderlich. Bald tönte es mit bestimmter Stimme: «Sooo», was so viel heisst wie, in ein paar Minuten gehts weiter. Wir teilten uns auf in eine starke und eine super-starke Gruppe. Erstere wanderte zurück nach Preda. Mit dem Zug fuhren sie weiter nach Pontresina, wo in der Jugi das nicht benötigte Material deponiert wurde. So mussten wir nur den Tagesrucksack tragen. Mit dem Rösslitram fuhr die Gruppe ins Rosegtal. Nach Kaffee und Kuchenhalt marschierte der grössere Teil der Gruppe zurück nach Pontresina.

Garage
plus



Die Profis für alle Automarken.

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieerlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

Eine leichte Wanderung in einer herrlichen Landschaft. Der kleinere Teil der Gruppe liessen sich wie Grossfürsten zurück nach Pontresina kutschieren.

Für die Superstarken hiess es, jetzt gehts erst richtig los. Wir stiegen auf zur Crap Alv, überquerten zweimal die Albulapassstrasse und erreichten bald den wunderschönen Laj Digl Crap Alv. Die Mittagsrast war angesagt. Zu unserer Überraschung spielte uns ein älterer Herr auf seinem Alphorn ein Ständchen mit einem fantastischen Echo, das die Nordwände des Dschimels zu uns zurückschickte. Wenn Engel reisen. Der Schreiberling liess es sich nicht nehmen, ein kurzes, sehr kaltes Bad zu nehmen. Aber fertig lustig, «sooo». Und weiter wanderten wir hoch zur Fuorcla Crap Alv auf fast 2500m. Jetzt mussten wir die anspruchsvollste Strecke des ganzen Wochenendes unter die Füsse nehmen. Auf einem mit Serpentina angelegten Weg stiegen wir ab ins Val Bever. Schon bald erreichten die Bahnstation Spinas und welche Überraschung, wurden wir doch von Pedros Schwester Lis herzlich begrüsst. Ein kurzer Kaffeehalt konnte eingehalten werden, weil die Gruppe superstark marschierte. Mit dem Zug fuhren wir nach Pontresina. In der Jugi trafen wir den Rest der Gruppe.



2. Tag

Punkt 8.01 fuhren wir los und erreichten via St.Moritz Sils Maria. Ein kurzer Fussmarsch zur Furtschellasbahn und mit dieser auf die Furtschellas, dem Ausgangspunkt für die heutigen Wanderungen. Gleich drei Varianten wurden angeboten. Burgi machte sich mit der starken Gruppe auf den Weg zur Alp Munt. Auch heute zeigte sich das Engadin als Sonnenstube, es wurde fleissig fotografiert, Flora und Fauna bewundert. Auch wurden noch Edelweiss entdeckt, Burgi wusste natürlich genau wo diese stehen. Auf dem Panoramaweg stieg die Gruppe dann ab nach Sils Maria. Die Gruppe der Superstarken wanderte auch bis zur Alp Munt. Dann, anstatt rechts runter, ging links hoch. Es waren noch einmal 250 Höhenmeter zu überwinden. Eine kleine Trinkpause wurde genutzt für einen sehr kurzen Schwumm im türkisblauen Laj da Sgrischus. Zusammen mit Berti übte ich mich im Synchronschwimmen. Nach etwas mehr als zwei Stunden erreichten wir den 2690m hohen Piz Chiüern. Eine wunderbare Aussicht konnten wir geniessen. Die Zeit drängt, und schon wieder heisst es «sooo». Ein steiler Abstieg, und nach einer halben Stunde erreichten wir den Panoramaweg, der auch uns nach Sils Maria führte. Die dritte Gruppe bildete Oskar mit seinem kleinen Harem. Er berichtete von einer herrlichen 6-Seenwanderung mit den Namen Lejin Cristal, Magnetit, Malachit, Rhodonit, Chaglia, Epidot. Rechtzeitig erreichten sie wieder die Furtschel-

lasbahn. Die Wanderzeiten hielten dem Zeitdruck stand. Ziel für jede Gruppe war es, spätestens um halb vier mit dem Bus in Sils abzufahren, mit dem Ziel Muottas Muragl. Auf dem super Aussichtspunkt hoch über der Engadiner Seenplatte wurden wir echt überrumpelt. Marianne und Oskar spendierten uns einen feinen Apero Rich. Wir stimmten das Lied Happy Birthday to you an, Oskar hatte gestern, Marianne konnte am nächsten Tag ihren Geburtstag feiern. Vielen Dank für die gelungene Überraschung. Wenn Engel reisen...

Es war natürlich ein leichtes, beschwipst und froh zuerst mit der Standseilbahn, dann mit dem Bus zurück nach Pontresina zu fahren. Die Jugi in Pontresina war ein ideales Basislager für das Wochenende. Gleich neben dem Bahnhof gelegen, in Viererzimmern untergebracht und eine gute Verpflegung. Diesen Ort kann man empfehlen.

3. Tag

Auch am letzten Tag konnten die acp-ler aus drei Varianten auswählen. Das Ziel war auch heute definiert, um drei Uhr sollten alle auf der Diavolezza-Bergstation sein. Burgi stieg mit der starken Truppe in Morteratsch aus dem Zug und machte sich auf den Weg zum Ende des Morteratschgletschers. Der Weg dorthin wird jedes Jahr länger, die Gletscherschmelze geht beängstigend schnell. Gut zu sehen ist, wie sich die Vegetation nach dem Gletscherrückgang wieder zurückmeldet. Wo vor hundert Jahren noch Eis lag, stehen heute schon grosse kräftige Bäume. Der grosse Rest der Gruppe hatte auf dem Berninapass ihren Startpunkt zur letzten Wanderung erreicht. Oskar mit seinem Harem machte sich auf den Weg Richtung Ristorante Sassal Masson, das aber schon geschlossen hatte. Auf der Alp Grüm hatten sie mehr Glück und konnten sich verpflegen. Die superstarke Gruppe machte sich in östlicher Richtung auf den Weg zur Fuorcla Minor, wir wollten die Lagalp umrunden. Am überqueren der Passtrasse wurden wir jedoch von Sicherheitskräften gehindert, weil noch ein Autorennen stattfand. Und tatsächlich donnerten mit einem Höllenlärm renntaugliche Oldtimer heran und parkierten ihr Maschinen auf dem Parkplatz. Nach der Fuorcla Minor erreichten wir bald den Laj Minor. Zügigen Schrittes durchwanderten wir das Val Minor. Der Schnellzug wurde jäh gebremst durch eine Herde freilebender Pferde. Wenn Engel reisen.....

Weil auch noch paar Jungtiere dabei waren, wurde der Fotostopp zu einer Geduldsprobe. Ich musste die Gruppe mit einem lauten sooo darauf hinweisen, dass wir einen Treffpunkt auf der Diavolezza einhalten mussten. Wir erreichten die Talstation der Lagalp Bahn und nach dem überqueren der Strasse wartete eine Mutprobe auf uns. Wir mussten den Ova da Bernina (Berninabach) auf Holzstämmen überqueren. Alle bestanden mit Mutprobe, und wir erreichten die Diavolezza Talstation. Dort trafen wir auch die starke Gruppe. Oben auf der Diavolezza hatten wir wieder Wetterglück. Immer wieder verzogen sich Nebel und Wolken, so dass wir den Palü und Berninamassiv bewundern konnten. Endlich wurde die Flasche Zirbeli geöffnet und schwuppdwupp war sie leer! Für die letzte Wanderung zum Munt Pers konnten sich noch zwei Teilnehmer auffaffen. Zusammen mit Berti und Werner bestieg ich den aussichtsreichen Wandergipfel. Zurück im Restaurant wurde ausgiebig angestossen auf die drei super schönen Tage. Alle kamen dank des abwechslungsreichen Programms auf ihre Rechnung und konnten die Kameradschaft pflegen. Alle waren sich bewusst, wenn Engel reisen.....

Alpenclub
René Meier

Auflösung Wettbewerb aus Heft 09/2020:

Das gesuchte Lösungswort ist
«**Kleingebäck**»

Wir waren überrascht über die zahlreichen Einsendungen und positiven Rückmeldungen zu unserem Bilder-Wettbewerb; wir konnten bei einigen BewohnerInnen ihre detektivische Seite aktivieren und damit zusammenhängend einen Ehrgeiz entfachen, die Lokalitäten herauszufinden.

Dabei waren es nicht ausschliesslich Einsendungen von Pfun- gen; ja sogar DättlikerInnen gerieten richtiggehend in ein Rätsel- fieber nach der Suche der abgebildeten „Sehenswürdigkeiten“. Dieser Erfolg freut uns ausserordentlich und wir schliessen nicht aus, das Rätselraten fortzusetzen, vorausgesetzt wir finden spannende Motive.

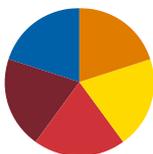
Unsere beiden Glücksfeen Anna-May und Emma Rose haben die Gewinner gezogen, es sind dies:

**Für einen Gutschein der Firma Orator AG:
Familie Markus Schneider, Pfungen**

**Für einen Gutschein der Blumenwerkstatt Vogt:
Marisa Hefti, Pfungen**

**Für einen Gutschein vom Dorfkafi Rössler:
Jana und Simon Kalb, Pfungen**

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und danken den unten- stehenden Firmen für ihre spontane Zusage, die obigen Preise zu stiften.



ORATOR

Destillerie für edle Spirituosen & feine Anlässe



Pfungen · Neftenbach

www.baecerei-roessler.ch



Sessionsbericht

mit NR **Therese Schläpfer**

Donnerstag 22. Oktober 19:00

Im Restaurant ‚LINDE‘

8422 Pfungen

Informationen direkt aus Bern!

Ein Anlass der SVP Pfungen



SVP Pfungen

Abstimmung vom 27. September 2020 (Rückblick)

Aus der Sicht der SVP ist das Wochenende nicht nach Wunsch verlaufen. Ich möchte hier kurz zu den Eidg. Vorlagen Stellung nehmen.

Die Abstimmung über die Beschaffung der **Kampfflugzeuge** wurde angenommen, wenn auch nur ganz knapp. Leider versuchen nun die Armeegegner die Beschaffung weiter zu verhindern. Somit einem Referendum gegen die Beschaffung aus nicht genehmen Produktionsländern oder die Bewaffnung der Flugzeuge.

Der **Vaterschaftsurlaub** wurde überraschend deutlich angenommen. Die vielen Neinstimmen dokumentieren aber, dass ein Weiterausbau auf einen 36-wöchigen Elternurlaub vermutlich nicht mehrheitsfähig ist.

Die Vorlage für steuerlich höhere **Abzüge für Kinder** ist deutlich abgelehnt worden. Dies ganz sicher auch mit Stimmen der SVP. Ohne diese Neinstimmen wäre das Resultat nicht so deutlich ausgefallen. Es gibt nach meiner Meinung bessere Lösungen, Familien mit Kindern zu unterstützen (höhere Kinderzulagen, tiefere Krankenkassenprämien für Kinder).

Beim **Jagdgesetz** haben einmal mehr die grossen Städte den Bergkantonen vorgeschrieben, wie diese ihre Probleme lösen sollen. Dies schon zum zweiten Mal (Zweitwohnungsvorlage).

Bei der **Begrenzungsinitiative** haben doch fast vierzig Prozent der Vorlage zugestimmt. So eindeutig, wie es die Presse dokumentiert, ist es doch nicht. Immerhin haben 4 von 10 Stimmberechtigten die Initiative unterstützt. Gut ist, dass in dieser Frage das Volk das letzte Wort gehabt hat. So kann den Politikern in Bern kein Vorwurf gemacht werden, wenn es in Zukunft nicht nach unseren Vorstellungen herauskommt. Die genauen Auswirkungen werden wir erst in der nahen Zukunft erfahren und auch spüren.

Das Resultat ermutigt aber die SVP, den Kampf gegen das jetzt vorliegende Rahmenabkommen weiter zu führen. Dieses Rahmenabkommen ist momentan nicht mehrheitsfähig. Das Parlament und der Bundesrat sind jetzt gefordert, bei der EU die notwendigen Anpassungen durchzusetzen. Zu diesem Thema werde ich Sie in einem späteren Zeitpunkt hier im Bindestrich wieder informieren.

Die SVP Pfungen organisiert am **22. Oktober um 19.00 Uhr im Rest. Linde eine Diskussionsrunde** zu den Problemen im Nationalrat während der Herbstsession. Gastreferentin ist Nationalrätin Theres Schläpfer aus Hagenbuch. Siehe auch das Inserat in dieser Ausgabe.

SVP Pfungen
Walter Müller

Englisch für jedes Alter in Buch am Irchel

Seit mehr als 14 Jahren unterrichte ich Englisch für alle Altersklassen. Es macht riesig Spass die Fortschritte der Schüler zu sehen und immer wieder neue Menschen kennenzulernen.

Mein Angebot richtet sich an alle Altersklassen:

Kinder ab 3 bis zum Alter von 15 Jahren unterrichte ich nach der Helen Doron Methode (www.helendoron.ch) in kleinen Gruppen ab drei bis maximal sechs Kindern. Auf spielerische Art wird den Kindern die englische Sprache nähergebracht. Diese Unterrichtsweise unterstützt die Bildung der Synapsen in beiden Hirnhälften.

Kinder im Schulalter können bei mir in die **Nachhilfe** kommen (meistens Einzelunterricht). Wir erarbeiten den Unterrichtsstoff der Schule und ich versuche den Kindern mit zusätzlichen Inputs, Geduld und Einfühlungsvermögen Freude am Erlernen dieser Sprache zu vermitteln.

Für **Erwachsene** stehen viele unterschiedliche Kurse zur Auswahl:

- **Englisch von Grund auf Erlernen**, hier arbeite ich mit den Headway Büchern von Oxford.
- **Englisch für das Reisen**, für diese Kurse verwende ich Lehrmittel welche sich spezifisch mit Reisetemen befassen.
- **Konversationsklassen**, wir unterhalten uns über verschiedene Themen, ich werde situativ auf die Grammatik sowie die Wortwahl hinweisen.
- **Vorbereitung auf das First Certificate von Cambridge.**

Die Erwachsenen-Kurse können individuell zusammengestellt werden. Die Gruppengrösse beträgt in der Regel zwischen zwei und vier Personen. Vorbereitungen auf Prüfungen meistens Einzelunterricht.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Isabelle Dahinden
Bruppichstrasse 8
8414 Buch am Irchel
Tel: 052 301 33 88 / 079 486 15 12



Logo Helen Doron:

Singkreis Pfungen



Reise vom 12. September 2020

Die «Übungsleitung» hatte sich schwer getan damit, die Vereinsreise zu verschieben. Diese wäre auf das ungemütlichste, nasseste, trübste Wochenende des ganzen Sommers gefallen... Doch dieses Remplacement vermittelte den 26 Reiseteilnehmern das Gefühl, am sonnigsten Samstag des Spätsommers unterwegs zu sein.

Der bewährte Hesscar brauste mit uns Covid19-geschuldet Schutzmaske-Tragenden durch die Betonwüsten der Zürcher Umgebung in die lieblicheren Habitate im Ober-Aargau, um schliesslich die Ambassadorsstadt Solothurn und die Talstation der Weissenstein-Gondelbahn zu erreichen. Diese entführte uns zum neu gestalteten Hotel/Restaurant «Weissenstein». Dort erklommen die Topfiten den Aussichtspunkt Röti (1395 m) und genossen die fabelhafte Aussicht über das Mittelland bis zum Alpenkranz, der sich allerdings nur mit Cumuli und Dunst kaschiert präsentierte. Eine weniger ambitionierte Gruppe lernte die Dolinen-Formationen auf dem Plateau des Solothurner Hausbergs kennen.



Beim höchsten Sonnenstand genossen wir anschliessend ein ausgezeichnet schmeckendes, von feinen Weinen flankiertes und mit magistralen Dessert gekröntes Mittagssmahl im Hotel «Weissenstein».

Nach dem Kaffee ging's zurück mit der Gondel und weiter mit dem Car. Eigentlich wären wir nun mit dem Schiff auf dem wunderschönen Aareabschnitt von Solothurn nach Altreu getuckert. Weil aber der Nachmittagskurs wegen Corona gestrichen war und die Ersatzangebote alle ausgebucht waren, mussten wir uns mit dem Car verträsten. Am Landungssteg beim Storchenzentrum Altreu vergossen einige am Aareufer darüber ein Tränchen. Viele Störche bekamen dies allerdings nicht zu Gesicht, sie klappten bereits auf der Reise nach Afrika...

Die Informationstafeln entschädigten für die entgangene Liveshow und gaben ausserdem ausgezeichnet Einblick in die landschaftlichen Veränderungen, welche dieses weitläufige Sumpfgebiet seit der letzten Eiszeit erfahren hat. Weitere Aufklärung, auch über die Jura-Gewässerkorrekturen 1 und 2, erhielten wir anschliessend von unserem bewährten langjährigen Geograficus-/Historicus-Magister Karl Kistler – Dank sei ihm!

Er führte uns auch durch das malerische Städtchen Büren an der Aare, wo wir am akustisch optimal geeigneten Ort unserer Leidenschaft als Chorsänger frönten.

Die Rückfahrt mit dem Chauffeur, der uns sicher durch unsere Heimat geführt hatte, verlief fast ereignislos, wenn da nicht die Ehrungen des Reisetteams durch unsere Präsidentin Bettina Pestalozzi gewesen wären. Um viertel nach sieben hatte uns das Unterland wieder!

Für den Singkreis Pfungen
Theo Albrecht
Fotos, Roberto Olivieri

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

Finnissage im leeren Museum

Wenn Sie diesen Bindestrich in den Händen haben, wäre die Wechsausstellung 2020 bereits Vergangenheit und abgeräumt. Die Kunstaussstellung mit Peter Hürzeler würde an diesem, wie bereits am letzten Wochenende, Besucher ins Museum locken.

– aber eben – alles ist anders als gedacht!

Trotzdem waren nicht alle Museumsmitarbeiter untätig – im Gegenteil!



Werner und Franz hatten alle Hände voll zu tun. Verschont von Anfragen aus dem Team «Könntest du mir nicht vielleicht da oder dort helfen?», widmeten sie sich ganz ihrer Kernaufgabe: dem Inventarisieren.

Im Keller an der Dorfstrasse, abgeschirmt von Viren, aber auch vom Sonnenschein, ging jeder eingelagerte Gegenstand durch ihre Hände, wurde fotografiert, dokumentiert, beschriftet und nach dem Computereintrag im dafür vorgesehenen und beschrifteten Gestell oder Kasten eingeordnet – auf dass er von



allen wieder gefunden werden kann!

Wie in vielen anderen Museen, war das Inventar auch bei uns ein lange vernachlässigtes «Kind».

Darum kam es auch vor, dass Gegenstände für ein Thema erst nach Abbruch einer Wechsausstellung auftauchten. Oder themengleiche Gegenstände an unterschiedlichen Orten gelagert waren.

Das hat sich jetzt aber grundlegend geändert:

Bis jetzt sind ca. dreiviertel des Lagers übersichtlich in Computer und Lager aufgelistet und abgelegt. Alle Teammitglieder können nach Themen oder Schlagwörtern suchen, anschauen und auswählen, was ihnen für ihre Zwecke dient.

Franz hat dazu eigens ein Computerprogramm entwickelt und



dem Museum zur Verfügung gestellt.

Werner recherchiert Details, wie Herkunft, Alter, Handhabung, Wert, zu den Objekten, die dann von Franz eingegeben werden.

Was schätzen Sie, wieviele Gegenstände sind bis jetzt inventarisiert worden?

Auf Facebook – Ortsmuseum Dättlikon/Pfungen – finden Sie die Antwort.

Die Arbeit ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Gute Arbeit braucht Zeit.

Ich danke Werner und Franz für ihre exakte und wertvolle Arbeit im Dienste des Museums.

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer



Männerchöre Pfungen und Neftenbach



Corona hält uns noch länger in Schach!

Dies beweisen die vielen Absagen von verschiedenen Events publiziert in der Tagespresse. Geplant ist auch die Durchführung des 6. Plauschlottos am Samstag, 24. Oktober 2020, im Multbergsaal, Dorfstr. 22 in Pfungen. Dieser Anlass ist schon zur Tradition geworden und immer sehr gemütlich sowie unterhaltsam.

Schon länger beschäftigt uns der Entscheid über die Durchführung dieses Anlasses, welcher auch die Geselligkeit fördert und einen schönen Betrag in die Vereinskasse generiert. An den letzten Plauschlottos-Abenden durften wir zwischen 30 und 50 Teilnehmer begrüßen und es hat immer viel Spass gemacht.

Leider müssen wir aus Vernunft, Sicherheitsvorschriften wie Abstand, Hygiene und Maske den diesjährigen Lottolanlass absagen und hoffen Sie können unseren Entscheid nachvollziehen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf Sie liebe Mitspieler/innen im Herbst 2021 wieder unter uns begrüßen zu dürfen!
Freundliche Grüsse, schöne Herbstferien und bleibt gesund!

Im Namen des Männerchors
Max Suter

Pfungen hat einen Künstler: Silvio Vanzella

Wie die meisten sicher schon einmal gesehen haben, hängt im Gemeindehaus von Pfungen ein grosses Gemälde gleich beim Eingang. Vor einigen Jahren wurde das Gemeindehaus umgebaut. Im Eingangsbereich sollte ein neues Bild aufgehängt werden. Die einzige Bedingung war, dass es einen Bezug zu Pfungen hatte. Also machte sich Vanzella daran ein Kunstwerk von einer Pfungerer Landschaft zu entwerfen. Dieses Bild wurde schliesslich auserwählt an jene Wand in unserem Gemeindehaus angebracht zu werden.



Ich wollte mehr erfahren von Herrn Vanzella also fragte ich ihn an – über Telefon – ob er bereit wäre für ein Interview. Er war zum Glück einverstanden und so ging ich am Dienstag zu ihm, ich war schrecklich nervös, und wollte ihn über alles Mögliche ausfragen. Und gleich beim Betreten seines Ateliers fielen mir als erstes Geissen ins Auge. Herr Vanzella erläuterte mir dann, dass das Bild noch nicht beendet sei, und er noch einiges verändern wird bis er damit zufrieden ist. Bei einem Rundgang zeigte er mir verschiedene Bilder und ausserdem eine Menge Geissen-skulpturen aus Holz. Silvio Vanzella schnitzt diese aus Abfallholz, mit einem kleinen Beil und gewöhnlichem Leim. Er erklärte mir, dass er gewöhnlich seine Motive unterwegs in der Natur finde. Oftmals bleibt der Künstler bei etwas hängen, dass er gar nicht erwartet hat und geht später wieder genau dorthin zurück. Dann zeichnet er es in seinen Skizzenblock um es schliesslich, zurück im Atelier, in ein Gemälde zu verwandeln.

Die Pflanzenwelt fasziniert ihn. «Erst ist da ein Sömli, dann wird daraus ein Blüemli und wird dann später wieder ein Samen», wie er sagt. Schaut man aus dem Fenster, so sieht man eine Landschaft aus verschiedenen Formen, unterschiedlichen Farben und Schatten, was im Gesamten ein Bild ergibt. Doch bereits eine Stunde später sieht alles ganz anders aus. Diese Veränderungen und der Kreislauf in der Natur versucht Vanzella in seiner Kunst lebendig zu machen.

Bereits als Bub war Vanzella begeistert vom Malen. Er zeichnete viel und war auch gut darin, wie seine Mitmenschen sagten. Obwohl Kunst in seinem Elternhaus kein grosses Thema war,

entwickelte er sein Interesse an Kunst durch Gemälde, die in der Schule an den Wänden hingen. Einige Jahre später als Vanzella in der Oberstufe war, hatte er dann den Wunsch Lehrer zu werden. «Vom Bilderverkauf allein kann man ja nicht leben», so Vanzella. Um seine Leidenschaft und seinen Traumberuf zu verknüpfen, entschied er sich seine Laufbahn als Kunstlehrer einzuschlagen.

Als sein Sekundarlehrer Vanzellas Potenzial entdeckte, riet er ihm zur Kunstgewerbsschule. Zuerst aber brauchte der Maler einen Berufsabschluss und machte eine Lehre als Grafiker. Da-

nach absolvierte er die Aufnahmeprüfung an der Hochschule der Künste um sich zum Kunstlehrer ausbilden zu lassen. 1975 begann er dann in der Kantonsschule in Schaffhausen zu unterrichten und blieb dort 40 Jahre als Lehrer. Schon von Anfang an liebte Vanzella seinen Beruf. Junge Menschen «das Schauen» lehren war für ihn etwas Besonderes.

Oftmals lässt er sich auch von anderen Künstlern aus heutiger und vergangener Zeit inspirieren. Wenn er in einem Museum etwas entdeckt, das ihm gefällt, übernimmt er es und macht daraus etwas ganz Eigenes.

Wie jeder Künstler hat auch Silvio Vanzella schon die eine oder andere Blockade gehabt. Es gibt nicht viel, dass man dagegen tun kann. Er geht dann in den Garten oder liest etwas. Alles was man machen kann, ist warten. Man kann nichts erzwingen.

Herr Vanzella hat, wie die meisten Künstler auch, öfters Probleme eine Arbeit zu beenden und schiebt es auch gerne mal auf. Und häufig muss er einfach immer wieder etwas verändern und denkt sich dann am nächsten Tag, dass das so immer noch nicht richtig ist. Ein Bild ist für ihn erst zu Ende, wenn es ihn nicht mehr plagt und das Bedürfnis etwas zu ändern nicht mehr da ist.

Malen und Zeichnen ist für Herrn Vanzella wie Wasser und Brot. Es ist das, was er am liebsten macht und es gibt ihm eine tiefe Befriedigung im Leben.

Für den Bindestrich
Simin Farsinejad

Raum für Kulturkafi gesucht

Im letzten Bindestrich hat Beat Stirnimann für seine Projektidee eines Kulturkafi Mitstreiter gesucht. Der Aufruf stiess auf grosses Interesse, rund zehn Personen fanden sich am letzten Freitag in der Traube Dättlikon zu einem ersten Ideenaustausch zusammen.



Im Grundsatz soll das Kulturkafi ein Begegnungsort werden, an dem sich Pfungemerinnen und Dättliker ungezwungen bei Kaffee, einem Glas Wein oder zum Sonntagsbrunch treffen und austauschen können. Es soll gespielt, gelesen und diskutiert werden, kleinere kulturelle Veranstaltungen runden das Angebot ab. Betrieben wird es von einem noch zu gründenden Verein. Was fehlt ist ein Raum, an dem das Kulturkafi verwirklicht werden kann – nicht zu abgelegen und gut zu Fuss erreichbar. Einige

potentielle Orte werden bereits abgeklärt, aber konkret ist noch nichts. Die Projektgruppe hat deshalb beschlossen, um Mithilfe zu bitten:

Kennt jemand einen Raum in Pfunzen, der sich für ein Kulturkafi eignet?

Ideen nimmt Beat Stirnimann unter Telefon 052 301 03 17 bzw. Beat.Stirnimann@bluewin.ch gerne entgegen.

Die Projektgruppe trifft sich nächstes Mal am 13.11.20 um 18.30 Uhr im Restaurant Löwen, Pfunzen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Für die Projektgruppe «Kulturkafi»
Eva Kirchheim



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5

079 670 92 74



**AB SOFORT SIND
WINTERKLEIDER FÜR
SIE BEREIT.
AM SONNTAG 15.11. HABEN WIR
OFFEN. FESTTAGSMARKT.**

Der VW ID.3 ist da!

Tanken Sie noch oder laden Sie schon?

Der neue vollelektrische VW hält Einzug in die Gegenwart und ist ab sofort bestellbar bei Auto Dünki AG in Neftenbach.



Der neue VW ID.3 feierte im September 2020 seinen fulminanten Marktstart.

Das kompakte Elektroauto besitzt einen erstaunlich großzügigen Innenraum und eine Reichweite von bis zu 550 Kilometern. Der ID.3 ist Ihr ideales Fahrzeug, wenn Sie jeden Tag in die Stadt zur Arbeit pendeln. Oder oft mit Ihrer Familie unterwegs sind. Oder einfach in Pfunzen, Dättlikon oder irgendwo sonst emissionsfrei unterwegs sein möchten.

Weil der ID.3 so vielseitig ist, gibt es ihn in verschiedenen vorkonfigurierten Modellen, die Ihnen den Start in die Elektromobilität erleichtern. Denn manchmal ist es gar nicht so leicht, sich zwischen den sonst so vielen verfügbaren Ausstattungen zu entscheiden. Die Elektromobilitäts-Spezialisten bei Auto Dünki AG nehmen sich gerne Zeit für eine ausführliche Beratung.

Sie möchten den ID.3 live erleben? Vereinbaren Sie jetzt eine hochspannende Probefahrt bei:



Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach, Tel. 052 304 02 02

www.auto-duenki.ch

TV Pfungen

Turnfahrt 2020 nach Val Piora

Anders als gewohnt reisten wir dieses Jahr im öffentlichen Verkehr mit Maske im Gesicht. Mit dem Zug und Postauto ging es los in Richtung Lukmanierpass. Wir genossen während der Fahrt, mehrere selbst mitgebrachte Fleisch & Käseplatten mit Wein und Bier.

Die Wanderung der Turnfahrt begann beim Hospezi Santa Maria



in westlicher Richtung dem Stausee Lai da Sontga Maria entlang. Der Weg vom Val Termine bis zum Passo dell'uomo war nicht der angenehmste. Denn der vom Militär angelegte grobe Weg war nicht gerade das, was man sich als Wanderer wünschte. Doch sobald wir den höchsten Punkt erreicht hatten,

erfreuten wir uns neben einem nun angenehmeren Weg auch an der intakten Natur und der schönen Aussicht. Den kurzweiligen Mittagsrast verbrachten wir in einem Alpstall, welcher uns vor dem rasch vorübergehenden Regenschauer schützte. Die Val Piora lag vor uns und bald konnten wir auch schon die Cadagnohütte sehen. Bis wir jedoch da ankamen, gab es unterwegs noch viel zu sehen und erzählen. Das Tal ist bekannt für viele Murmeltiere, welche wir jedoch nicht so zahlreich sehen konnten, obwohl die Tiere an Wanderer gewöhnt sein sollten.

Das Streckenziel für diesen Wandertag war erreicht und es konnte zum gemütlichen Ausklang des Tages übergegangen werden. Ein sehr nahrhaftes Pizzoccheri-Menü war der Start für den schönen Hüttenabend mit Diskussionen und Fachsimpeln zu aktuellen Themen.

Am Sonntag folgten wir nach dem Frühstück dem neu angelegten Weg, entlang dem südlichen Ufer des Stausees durch Lärchen- und Arvenwälder, bis zur Staumauer vom Lago Ritom. Die anschliessende Fahrt mit der Standseilbahn war ein weiteres Erlebnis: Es ist eine der steilsten Standseilbahnen, die es gibt und wir konnten die Sicht aus der vordersten Kabine geniessen. In Ambri angekommen, machten wir uns auf den Heimweg und konnten noch die verbleibenden Köstlichkeiten aus den Rucksäcken verspeisen. Abgerundet wurde die Turnfahrt traditionell mit einem Bier oder Café im wieder eröffneten Restaurant Linde. Vielen Dank an alle Teilnehmer für das angenehme Gruppenklima.

Für den TV Pfungen
Roman Brazerol



Einfach digital

Wir sind für Sie da –
egal wo Sie sich aufhalten.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

Männerriege Pfungen

Turnfahrt vom 12. und 13. September 2020

Nachdem bisher sämtliche Anlässe vom Jahresprogramm gestrichen werden mussten, konnte nun die alljährliche Turnfahrt durchgeführt werden. Aufgrund der Maskenpflicht im ÖV verzichteten wir auf eine längere Reise. Es zog uns in das nahegelegene schöne Zürcher Oberland, auf die Chrüzegg.

Bestes Herbstwetter war angesagt und wir trafen uns pünktlich um 7.00 Uhr am Bahnhof Pfungen. Nach der kurzweiligen Fahrt nach Steg stärkten wir uns in der Dorf-Bäckerei für die bevorstehende Wanderung. Dass jeder den Tag seiner Kondition entsprechend geniessen konnte, teilten wir uns auf. Die gesellige Gruppe fuhr weiter zur Bergstation Atzmännig und wanderte von dort zur Chrüzegg, Die andere Gruppe nahm den 2-stündigen Anstieg über die Hirzegg bis zum höchstgelegenen Berg im Kanton Zürich dem Schnebelhorn (1292mü.M.) in Angriff. Durchgeschwitzt auf dem Berg angekommen, gönnten wir uns die erste Zwischenverpflegung. Die mitgebrachten kühlen Biere von Hampi waren herrlich und die Betriebstemperatur konnte wieder runter gekühlt werden. Anschliessend ging es weiter zur Alp Schindelegg und letztendlich zur Chrüzegg.

Stolz und durstig erreichten wir um 15.30 Uhr die Chrüzegg. Auch die Bähnler waren bereits da. Beim Apéro genossen wir die herrliche Aussicht in die Alpen, zum Boden- und Zürichsee. Die Vorfreude auf die Metzgete à discrétion in der Chrüzegg war gross. Nach unseren persönlichen Wünschen wurden wir mit vielen kleinen Portionen den ganzen Abend vom immer lächelnden Personal bedient. Die hohen Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Den herrlichen Herbstabend konnten wir auf der Terrasse ausklingen lassen. Sternschnuppen und Salzstängeli begleiteten den sehr geselligen Abend.



Am Sonntagmorgen teilten wir uns wieder auf. Die Unermüdeten folgten Marcel, der immer gerne «steil geht», über die Höchhand nach Wald, während die anderen den direkten Weg nach Wald in Angriff nahmen. Der steile Weg zur Höchhand forderte uns nochmals richtig. Für das letzte Wegstück konnten wir unseren Akku bei der Ladestation Farneralp zum Glück aufladen.

Zeitgleich trafen wir uns wieder in Wald zur Rückreise nach Pfungen, wo die Wiedereröffnung vom Restaurant Linde auf uns wartete.

Für die gelungene Turnfahrt danken wir dem Organisator Marcel bestens.

Marco Schriber

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74 

DIE TURNFAMILIE PFUNGEN
HAT BESCHLOSSEN,
DIE ABENDUNTERHALTUNG
AUF GRUND DER MOMENTANEN
COVID19-SITUATION
UM EIN JAHR
ZU VERSCHIEBEN.



**MISSION
BACKSTEIN**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH
IM NOVEMBER 2021!**

Damenriege Pfungen

Reise vom 12. und 13. September 2020

Am Samstag, 12. September, um 7.00 Uhr traf sich eine kleine, noch etwas verschlafene Gruppe der Damenriege Pfungen am Bahnhof Winterthur und machte sich auf den Weg nach Adelboden. Nach ca. 2.5 Stunden Zugfahrt und einem unerwünsch-



ten Zwischenstopp in Bern erreichten wir die Ortschaft Frutigen. Hier nahmen wir den Bus bis zur Haltestelle «Im Tregel» und starteten von dortaus unsere Wanderung durch die Cholerenschlucht. Nach 20 Minuten erreichten wir den «Jungbrunnen» der Schlucht. Ein kleiner Badeplatz in welchem man die «Kraft des Wassers» auf sich wirken lassen kann. Für einen kurzen Schwamm war das Wasser aber nicht tief genug und definitiv viel zu kalt.

Entlang der «Engstlige» wanderten wir weiter durch die Schlucht Richtung Adelboden.

In Adelboden angekommen suchten wir einen schattigen Platz um unser Mittagessen zu geniessen und uns ein wenig auszuruhen. Bald darauf machten wir uns bereits wieder auf den Weg zur Bergstation, um danach unsere Unterkunft auf der Engstligenalp zu beziehen. Eine Hütte am hinteren Ende des Plateaus direkt neben einem Bergbach unterhalb des Steghorns. Nach

zahlreichen Versuchen das perfekte Gruppenbild abzulichten, machten es sich einige bereits in der Hütte gemütlich, während andere die einstündige Wanderung zu den Wasserfällen auf sich nahmen. Den Abend liessen wir bei einem gemütlichen Spaghettiplausch, Wein und zahlreichen Spielen auf der menschenleeren Alp ausklingen.

Nach einem ausgewogenem Zmorgen am Sonntag hiess es wieder die Rucksäcke oder die Turnsäcke auf den Rücken geschnallt und weiter geht's. Der Seeliweg stand an. Da zwei von uns nicht mehr ganz so gut zu Fuss unterwegs waren, entschieden sie sich für den eher geraden Globiweg, welcher ebenfalls auf der Engstligenalp zu bewältigen ist.

Der von unten als «Easy» betrachtete Seeliweg entpuppte sich dann doch eher als Bergwanderung die steil aufwärts Richtung Chindbettipass und Tschingelochthorn zu dem Dossen Seeli führte. Beim «Seeli» angekommen stand dann die Frage im Raum, ob eventuell noch mehr kommen würde, da das «Seeli» nicht ganz dem Bild auf dem Prospekt entsprach. Ein wenig enttäuscht aber dennoch motiviert da nun klar war, dass wir nicht ganz auf den Pass klettern mussten wanderten wir weiter. Nun ging es unter dem Chindbettipass mehrheitlich gerade aus über Stock und Stein. Mitten auf dem Berg fanden wir noch einen roten Luftballon welcher von einer Hochzeit im Berner Oberland versendet wurde. Ca. 40 km Luftlinie schaffte der Ballon und natürlich wurde der angehängte Brief am Montagmorgen ans Ehepaar zurückgesendet.

Unten angekommen und wieder vereint machten wir uns bald darauf auf den Heimweg. Mit der Bergbahn ins Tal und zurück nach Adelboden. Hier wollten wir mit dem Bus zurück nach Frutigen um dort den Zug Richtung Bern, Zürich und Pfungen zu nehmen. Als der eigentliche Bus an uns vorbeirauschte und dann plötzlich ein riesiger Ersatz Car vor uns stand waren wir dann doch ein wenig überrascht. Aber Adelboden weiss halt wie man Corona konform reist...

Erschöpft und müde kamen wir um ca. 18.20 Uhr in Winterthur an. Ein grosses Dankeschön an Sarah Meier für die Organisation!

Für die Damenriege Pfungen
Marina Messikommer

Für Küchenchefinnen.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

— ■ —

schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Willkommen zum Küchen-Apéro
19. - 22. Oktober, je 17 bis 20 Uhr
Anmeldung erforderlich (wegen Corona).

www.schneider-kuechen.ch

Eskimo Riverside 2020 Einweihung der Brunnenanlage

Die Einweihung der Brunnenanlage mit Gemeindebehörden, Verwaltungsrat, Architekten, und Mitarbeiter konnte bei schönstem Sommerwetter am 17. September 2020 stattfinden.



Josef Schifferle von der Eskimo Textil AG, seit 1970 bei der Firma, ab 14.2. 2019 Vorsitz der Geschäftsleitung, bedankte sich mit einer emotionalen Rede bei allen Beteiligten für den grossen Einsatz zur Fertigstellung der ersten Häuser im Eskimo Riverside.

Der Dank ging an den Verwaltungsrat für die Unterstützung, Herbert Kaufmann für die engagierten Baubegleitung und Vermietung, Architekt Urs Schmidli und seinem Team für die tolle Ausführung, die Gemeinde für die positive Unterstützung durch den Auflagen- und Vorschriften Wald. Und last but not least, einen grossen Dank an die Damen im Büro Turbenthal.



Ein kleiner Rückblick über die wichtigsten Etappen und Ereignisse:

Am 20. Juni 2017 wurden die Bauvisiere erstellt. Es gab Verzögerungen wegen Umzonung und Altlasten, deshalb konnte die Baubewilligung erst am 3. Mai 2018 für fünf Mehrfamilienhäuser erteilt werden. Die Baubewilligung für das letzte Haus kam nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung zur Umzonung der östlichen Parzelle.

Am 6. November 2018 ist es endlich soweit. Im Beisein von Gemeindepräsident, Verwaltungsrat, Architekten kann der erste Spatenstich vollzogen werden.

Josef Schifferle erzählt, wie es zu der Brunnenanlage kam:

In meinen Skiferien am 13. Februar 2019 erhielt ich von Ralph Aemissegger ein SMS:

«Wie hät de Brunnebauer gheisse, wo mir gha händ?»

Meine Antwort: «Müller von Hinwil».

Seine Antwort: «Bravo»

Das sollte der letzte Kontakt mit meinem Chef sein, der leider am 14. Februar verstarb.

Wie ich später vernommen habe, ging er nach meiner Antwort sofort im Internet verschiedene Brunnenanlagen besichtigen. Nun fliesst heute das Wasser aus diesem Brunnen, den Herbert Kaufmann, unser Gärtner Alois Deiss und ich bei Müller in Hinwil ausgesucht und zusammengestellt haben. Dieses fließende Wasser steht symbolisch für das Leben.

Am 1. April 2019 stellte der Baumeister den ersten Kran mit dem Eskimo-Signet.

Bereits seit August 2020 sind alle 54 Wohnungen vermietet und können in den nächsten Tagen den Mietern übergeben werden.

Für den Bindestrich
Erwin Lüber



Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

23.10.2020 Wildberger-Richli Annelies 85. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



«Ich will von
der AHV eine
Vollrente.
Was ist dafür
notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdaten
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00	13. November 2020
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		18. Dezember 2020
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	15. Januar 2021
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	12. Februar 2021
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		12. März 2021
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		16. April 2021
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Herr Erwin Lüber gerne zur Verfügung.	14. Mai 2021
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–		18. Juni 2021
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		16. Juli 2021
1/16	87x29 mm	CHF 60.–	Telefon: 079 600 90 53	13. August 2021
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.			E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	17. September 2021

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

2. November 2020

Redaktion

Nadia Greub, Magnus Mattli,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Christian Klingler, Blick auf Dättlikon

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 22. Oktober 2020

Dem Rhein entlang von Eglisau nach Rheinsfelden

(Verschiebungsdatum 29. Oktober 2020)

Hinfahrt

Pfungen ab: 08.46
Bülach ab: 09.02 Gleis 1

Den Startkaffee nehmen wir in Eglisau im Café Nachtwächter. Von dort geht es auf einem schönen Waldweg dem rechten Rheinufer entlang bis zum Kraftwerk Rheinsfelden.

Unterwegs teilt sich der Weg: Wer es etwas wild-romantisch möchte, geht links weg über eine Bahnschwellentreppe auf einen Wurzelweg (Wanderstöcke). Nach einigen hundert Meter treffen die beiden Wege wieder aufeinander. Beim Kraftwerk überqueren wir den Rhein und wandern bis nach Zweidlen.

Wanderzeit ca. 1 Stunde 45 Minuten.

Mittagessen im Landgasthof / Pizzeria Fähre.

Menü: Kürbissuppe, Schnitzel / Pommes frites, Dessert Fr. 23.50

Nach der Mittagspause wandern wir dem linken Rheinufer entlang zurück nach Eglisau. Ca. 10 Minuten geht der Weg der Strasse entlang (abgetrennt von der Strasse und wenig Verkehr) Nachher schöner Feldweg mit kurzer Steigung am Schluss.

Wanderzeit ca. 1 Stunde 15 Minuten

Wem die Strecke zu weit ist kann in einer halben Stunde zum Bahnhof Zweidlen gehen und mit dem Zug individuell nach Pfungen fahren.

Zug: immer xx:42 S36 über Eglisau bis Bülach

Für alle anderen:

Rückfahrt

Eglisau ab: xx.21 oder xx.51 S9

Achtung: Es lösen alle ihr Billett selber

Pfungen-Eglisau Retour / ca. Fr. 7.00 Halbtax

Wer ab Zweidlen fährt löst dort noch Zweidlen-Eglisau

Gesichtsmaske nicht vergessen!

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 19. Oktober / bei Verschiebung: 26. Oktober an:

Klaus Radon 052 315 29 56

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Liebe Wandersenioreninnen und -Senioren

Ein etwas spezielles Wanderjahr geht dem Ende entgegen. Von März bis September mussten die Wanderschuhe Ferien nehmen – und wir mit ihnen.

In der Hoffnung, dass nächstes Jahr unsere Wanderungen wieder normal stattfinden können, müssen wir uns jetzt um die Planung kümmern.

Dazu brauche ich eure Mithilfe!

Bitte schickt eure Wandervorschläge an:

bea.scherer@bluewin.ch oder Beatrice Scherer, Unterdorf 10, 8421 Dättlikon.

Wer würde als Wanderleiter eine Wanderung organisieren? Einige bewährte langjährige Wanderleiter und -Leiterinnen möchten diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben.

Ich verstehe das und bedanke mich bei Ihnen an dieser Stelle für die vielen schönen Wanderungen die sie uns geboten haben.

Wo sind jetzt aber die jüngeren Hände? Ich hoffe es melden sich einige von euch für die Organisation einer oder mehrerer Wanderungen.

Mit eurer Unterstützung werden wir wieder ein tolles Programm auf die «Wanderbeine» stellen. Im November gibt es eine Wanderleitersitzung, zu der ich die «Neuen» dann gerne einlade.

Neue Mitglieder willkommen!

Kennen Sie uns? Nein?

Gerne stellen wir uns kurz vor!

Wir sind alles Seniorinnen und Senioren (60+). Einmal im Monat treffen wir uns zu einer Tageswanderung. Dabei haben wir es immer lustig, geniessen die Kameradschaft, die Natur und die körperliche Betätigung.

Wir machen keine «Gewaltstouren», oft hat es eine kürzere und eine etwas längere Wanderstrecke zur Auswahl (2 - 2.5, max. 3 Stunden).

Vor dem Start am Ausgangspunkt stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Unterwegs wird je nach Jahreszeit gepicknickt oder eingekehrt.

Lust zum Mitwandern bekommen?

Dann melden Sie sich bei:

Beatrice Scherer Tel. 052 315 44 34, bea.scherer@bluewin.ch

Vielleicht würden Sie sogar gerne bei der Organisation der Wanderungen mithelfen?

Wir freuen uns auf Unterstützung.

Beatrice Scherer

MEHR ALS NUR TANKEN.

Reparaturen und Service aller Marken.

SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Weiacherstrasse 40
8422 Pfungen

Bruno Hubli Garage Pfungen

SOCAR

Pfeifer Kaminfeger GmbH

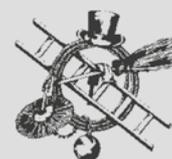
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Arbeitslos: Was ist zu beachten?



Sie haben wahrscheinlich während Jahren Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlt. Wenn Sie jetzt arbeitslos sind, dann haben Sie das Recht, die Leistungen der Arbeitslosenversicherung in Anspruch zu nehmen.

Arbeitslosigkeit ist keine Schande. Meist trifft die betroffenen Arbeitslosen kein Verschulden. Sie können nichts dafür, wenn Arbeitsplätze abgebaut, Produktionsstandorte verlegt und Stellen gestrichen werden.

Arbeitslosigkeit in der Schweiz

Im August 2020 lag die Arbeitslosenquote in der Schweiz bei 3,3 Prozent nach nationaler Definition (SECO)², liegt damit 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vormonats und befindet sich 1,2 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahresmonats.

Von 2017 bis 2019 sank die Arbeitslosenquote in der Schweiz. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise ist sie zwischen Februar und Mai jedoch wieder stärker angestiegen. Regional betrachtet ist sie in der französischsprachigen Westschweiz am höchsten und in den kleinen Kantonen der Zentral- und Ostschweiz am geringsten. © Statista 2020

Erste Schritte – Einhaltung der Kündigungsfrist

Ihr Arbeitgeber teilt Ihnen mit, dass er Ihnen kündigt. Was tun? Zuerst: Vergessen Sie nicht, dass Ihr Arbeitgeber Ihnen gegenüber Verpflichtungen hat, namentlich was die Einhaltung der Kündigungsfrist angeht.

Wenn diese Frist nicht schriftlich vereinbart wurde und kein Gesamtarbeitsvertrag besteht, ist die Kündigungsfrist durch das Obligationenrecht geregelt. Sie beträgt:

- während der Probezeit: 7 Tage (auf Ende irgendeines Tages)
- im ersten Dienstjahr: 1 Monat (auf Ende eines Monats)
- vom 2. bis zum 9. Dienstjahr: 2 Monate (auf Ende eines Monats)
- ab dem 10. Dienstjahr: 3 Monate (auf Ende eines Monats)

Es besteht ferner ein besonderer Kündigungsschutz, der für die Zeit des Militärdienstes, des Zivildienstes oder des Schutzdienstes, während Krankheit oder Unfall sowie während der Schwangerschaft gilt. Während des Kündigungsschutzes darf Mitarbeitenden nicht gekündigt werden. Sind Sie sich nicht sicher, ob ein Kündigungsschutz auf Sie zutrifft, geben Sie Ihrem Arbeitgeber unverzüglich per eingeschriebenem Brief bekannt, dass Sie weiterarbeiten wollen.

Achtung

Wenn Sie selbst kündigen, ohne eine neue Stelle in Aussicht zu haben oder wenn Ihnen wegen eigenem Verschulden gekündigt wird, könnte Ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung vorübergehend eingestellt werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an eine juristische Beratungsstelle oder an Ihre zuständige Arbeitslosenkasse.

Arbeitszeugnis / Zwischenzeugnis

Bitten Sie Ihren Arbeitgeber um ein Arbeitszeugnis oder Zwischenzeugnis (oder zumindest um eine Arbeitsbestätigung) für die Zeit Ihrer Anstellung. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, ein Arbeitszeugnis wohlwollend und wahrheitsgetreu auszustellen. Das Zeugnis (oder die Bestätigung) ist auf gewisse Weise Ihr Pass für Ihre nächste Stelle, deshalb: Vergessen Sie nicht, es frühzeitig einzufordern!

Nutzen Sie die Kündigungsfrist gut!

Aktualisieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und überlegen Sie sich, was Sie künftig beruflich tun möchten. Vielleicht haben Sie Lust auf eine berufliche Neuausrichtung und haben dies bisher nicht gewagt? Vielleicht ist die Zeit gekommen, sich ein paar grundlegende Fragen zu stellen.

Wichtig

Melden Sie sich noch während der Kündigungsfrist, spätestens aber am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit persönlich bei Ihrem zuständigen Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) an. Beginnen Sie unverzüglich mit der Arbeitssuche! Bewahren Sie die entsprechenden Unterlagen auf (Bewerbungsschreiben, Stellenangebote, Absagebriefe usw.), die Sie danach Ihrer RAV-Personalberaterin bzw. Ihrem RAV-Personalberater vorlegen müssen. Wenn Sie während der Kündigungsfrist keine neue Stelle gesucht haben, erhalten Sie während einer gewissen Zeit keine Arbeitslosenentschädigung.



Verdeckter Arbeitsmarkt –

Ihr persönliches Netzwerk ist das Wichtigste!

In der Schweiz arbeiten rund 5 Millionen Menschen. Bei einer Fluktuationsrate von 10 Prozent ergeben sich pro Jahr etwa 500'000 zu besetzenden Stellen. Rund 80 Prozent der offenen Stellen werden ausgeschrieben. In einem Fünftel der Fälle werden die Stellen über «verdeckte» Kanäle wie das persönliche Netzwerk oder Social-Media-Plattformen vergeben. Im sogenannten verdeckten Stellenmarkt schlummern also schätzungsweise 100'000 Stellen. Je nach Wirtschaftssituation können sich die Zahlen ins Negative ändern. Um diesen Stellenmarkt zu knacken, benötigen «Stellensuchende» spezifisches Wissen über die Bearbeitung des Arbeitsmarktes.

Es empfiehlt sich auch, im Abstand von zwei Jahren 20 bis 30 relevante Headhunter und Personalvermittler zu kontaktieren, eine «Beziehung» aufzubauen und wenn möglich das Profil zu hinterlegen. Diese sind meist sehr gut in Unternehmen hinein vernetzt und wissen, wenn Management-Positionen verdeckt auf Mandatsbasis gesucht werden.

Vitamin N – Netzwerkpflege zahlt sich aus

Zu wissen, dass und wann wo eine Stelle neu zu besetzen ist, erfährt man meist über das eigene Netzwerk als Erstes. Daher lohnt sich die Pflege von Kontakten bei der Jobsuche besonders. Der Mehrwert an Zeit, welche man in den Aufbau und die

Pflege eines Netzwerkes investiert ist langfristig gesehen besser investiert als unzählige Stunden an Bewerbungsschreiben, auf die man dann vielleicht noch nicht mal eine Antwort erhält.

Gehen Sie auf die Menschen in Ihrem Netzwerk zu, die Ihnen am wohlsten gesinnt sind und Ihre Leistungsfähigkeit gut kennen. Diese sind meistens gerne bereit, Sie in Ihrem Netzwerk bei den relevanten Kontakten weiterzupflegen oder Sie mit diesen kurzzuschliessen. Es empfiehlt sich auch, eine möglichst umfassende Netzwerk-Map zu zeichnen, um alle Ihre Kontakte in Erinnerung zu rufen, die relevant sein könnten.

Die Pensionskasse

Während der Arbeitslosigkeit dürfen Sie weiter in die Pensionskasse einzahlen und dürfen später eine Altersrente beziehen. Eine Anmeldung muss spätestens 90 Tage nach dem Ausscheiden erfolgen.

Per 1.1.2021 dürfen Personen, die das 58. Lebensjahr vollendet haben, weiter in der Pensionskasse des ehemaligen Arbeitgebers verbleiben. Die Kündigung des Arbeitsverhältnisses muss durch den Arbeitgeber erfolgt sein. Somit erlischt der Anspruch auf eine Altersrente infolge der Arbeitslosigkeit nicht. Das Gesetz sieht vor, dass bereits Personen mit vollendetem 55. Lebensjahr von dieser Regelung Gebrauch machen können, sofern dies im Reglement der Pensionskasse vorgesehen ist.

Selbstmarketing auf den Business-Plattformen

Geschicktes Selbstmarketing durch ein Profil auf den Business-Plattformen wie LinkedIn und Xing hilft ebenfalls bei der Jobsuche. Insbesondere um von Rekrutern und Headhuntern gefunden zu werden. Den Aufbau eines solchen Netzwerkes bereits bei Ausbildungsbeginn zu starten ist zu empfehlen, da man berufliche Kontakte auch während der Ausbildung machen und so in Verbindung bleiben kann. Wichtig das eigene Profil aktuell zu halten und immer wieder zu schärfen, insbesondere wenn es um einen Jobwechsel geht.

Die Bewerbungsunterlagen

Arbeitgeber sind heute anspruchsvoll, was Bewerbungsunterlagen betrifft. Bei schriftlichen Stellenbewerbungen entscheiden wenige Sekunden darüber, ob ein Dossier die erste Selektion übersteht. Überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Unterlagen und vergleichen Sie diese mit guten Mustern und Vorlagen im Internet.

Das Begleitschreiben

Ihr Bewerbungsschreiben als Begleitung zu Ihrem Dossier soll persönlich, genau und übersichtlich sein. Die Einleitung vom An-

schreiben soll Interesse wecken, kurz und prägnant sein und zum Weiterlesen anregen. Maximal eine Seite. Gehen Sie darin konkret auf die ausgeschriebene Stelle ein, greifen Sie die wichtigsten Schlüsselwörter auf und erläutern Sie, warum Sie sich für diese Stelle bewerben. Was hat Sie besonders angesprochen? Warum interessiert Sie die Firma und was zeichnet sie aus Ihrer Sicht aus?

Das Motivationsschreiben

Das zusätzliche Motivationsschreiben ist zwar in vielen Berufsfeldern ein noch recht wenig genutztes Mittel, da bereits das Bewerbungsschreiben die wichtigsten Motivations- und Qualitätsmerkmale aufgreift. Trotzdem bietet die dritte Seite viele gute Optionen, um den Bewerbungsprozess in einen erfolgreichen Verlauf zu lenken.

Im Hinblick auf Layout und Aufbau des Motivationsschreibens gibt es im Gegensatz zum Bewerbungsschreiben einige Freiheiten. Allerdings sollte, speziell in formaler Hinsicht, nicht übertrieben werden. Das Gesamtkonstrukt Ihrer Bewerbung muss schliesslich stimmen. Somit sollte auch inhaltlich und optisch zu den übrigen Bewerbungsdokumenten passen.

Der Lebenslauf

Der Lebenslauf ist das Herzstück Ihrer Bewerbung. Er wird auch «Curriculum Vitae» (CV) genannt und listet Ihre wichtigsten Daten auf. Dieser sollte folgende Punkte beinhalten:

- Die Überschrift «Lebenslauf oder Curriculum Vitae»
- Ein Bewerbungsfoto (kein Freizeitfoto...)
- Persönliche Daten
- Aus- und Weiterbildung, Kurse, Zertifikate (von – bis)
- bisherige Berufe, Berufserfahrung oder Praktika
- Qualifikationen und Kenntnisse: Sprachen, Informatik, Führerschein, Hobbys, Fachkenntnisse, Projekterfahrung, Branchenerfahrung
- Vereinstätigkeiten, politische Ämter
- Auflistung eigener Publikationen
- evtl. Referenzen, Referenzlinks
- Ort Datum und Unterschrift (Onlinebewerbungen meist ohne Unterschrift oder dann mit eingescannter Unterschrift)

Weitere Informationen:

www.zh.ch/de/wirtschaft-arbeit/stellensuche-arbeitslosigkeit/anmeldung-rav-arbeitslosenkasse.html

Für den Bindestrich
Erwin Lüber



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpf

Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

Familienpilzlete OV Pfungen

Am 26. September fand dieses Jahr das traditionelle Familienpilzlete statt. Obwohl uns seit langem wieder einmal widriges Wetter bevorstand, zeigte sich das nicht an der Anzahl der Teilnehmer. Über 90 Naturliebhaber und Pilzinteressierte fanden sich vor 10 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz ein.



Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten des OV und unseres Pilzexperten Willi Brülisauer machte sich die Gruppe auf in Richtung Wald. Noch einige letzte Instruktionen und Gefahrenhinweise, und dann durften sich alle in den Wald machen um Pilze zu sammeln. Jeder Pilz durfte mitgenommen werden, da an unserem Anlass kein Pilz unkontrolliert nach Hause geht. Immer wieder regnete es ein wenig und gerade warm, war es auch nicht. Aber die meisten der knapp 100 Sammler hielten eisern durch und versuchten, Ihre Körbe zu füllen. Man merkte die vorgängige Trockenperiode ganz gut, es wurden deutlich weniger Pilze gefunden als im Oktober 2019.

Um ca. 13.00 Uhr machten sich alle in Richtung neues Vereinshaus, wo unser Küchenteam uns bereits erwartete mit einem feinen Pilzrisotto. Während sich die meisten dann bei Speis und Trank aufwärmten, begann Willi mit der Kontrolle und dem Erklären der gefundenen Pilze. Trotz deutlich weniger Funden, hatte es einige schöne und auch seltene Pilze dabei. Leider mussten allerdings einige ganze Körbe voller teils essbaren Pilzen weggeworfen werden, da sich mehrere grüne Knollenblätterpilze unter dem Sammelgut befanden. Dieser Pilz ist tödlich giftig, schon Sporen davon reichen um eine Vergiftung zu kriegen.



Nach dem Biberweekend waren wir nun schon zum zweiten Mal sehr froh, mit unserem Vereinsgebäude in der Wüeri ein Gebäude mit Heizung, Wasser und Strom zu haben. Die Versuche, am morgen eine grosse Blache zu spannen, um mehr Sitzplätze im Trockenen zu haben, machte der starke Wind zunichte. Aber etwas enger zusammengerutscht reichte der Platz für alle, um im Trockenen noch gemütlich zusammen zu sitzen bei einem Glas Wein und den tollen Tag Revue passieren zu lassen.

Bericht und Fotos
Andy Zürcher

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen
Gottesdienst, Pfr. Tak Kappes, Musik: Robert Schmidt

Sonntag, 1. November, Gärtnerei Meier, Neftenbach, 10.30 Uhr

Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag mit den Kirchgemeinden Neftenbach, Dättlikon und Pfungen
Pfrn. Simone Keller, Pfr. Andreas Goerlich, Pfr. Johannes Keller
Musik: Kleininformation des Musikvereins Neftenbach,
Dirigent: Vitalji Vosnjak

Fahrdienst Pfungen:

Anmeldung ans Sekretariat der Kirchgemeinde Pfungen
Tel. 052 315 14 30 oder per E-Mail an sekretariat@ref-pfungen.ch

Fahrdienst Dättlikon:

Anmeldung an Ursula Meier, Tel. 052 315 53 46, oder per E-Mail an: ursula.meier@kirche-daettlikon.ch

Sonntag, 15. November, 16.00 Uhr, Kirche Pfungen

Miini Chile – diini Chile, Pfarsteam und Freiwillige
Musik: Jan Freicher
Anstatt des gemeinsamen Znachts im Anschluss, gibt es Zopf und ein Getränk

Kirchlicher Unterricht

Minichile

Keine Termine

3. Klass-Unți

Donnerstag, 22. Oktober, 7.30 – 8.15 Uhr
Schulhaus Breiteacker

Mittwoch, 28. Oktober, 12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal Pfungen, Lunch mitnehmen

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Freitag, 30. Oktober, 16.00 – 19.00 Uhr
Chilechäller Dättlikon, Znacht mitnehmen

JuKi 6 und JuKi 7

Mittwoch, 4. November, von 12.15 – 15.30 Uhr
Pfarrhaus Pfungen, Lunch mitnehmen

oder (Datum zur Auswahl)

Freitag, 20. November, 18.00 – 21.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon

Konfunterricht

Sonntag, 1. November, 09.30 – 12.00 Uhr
Mitgestaltung Reformationsgottesdienst,
Gärtnerei Meier, Neftenbach

Dienstag, 10. November, 18.00 – 19.30 Uhr, Chilechäller Dättlikon

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch

Amtseinsetzung Johannes Keller**Alle sind herzlich eingeladen**

Bereits im Februar war Johannes Keller mit einem Glanzresultat zum Pfarrer in Pfungen gewählt worden, seit dem ersten Juli ist er im Amt. Seine offizielle Einsetzung aber verhinderte Corona. Nun möchten wir den Festakt nachholen: **Am Sonntag, 29. November wird Pfarrer Keller im Gottesdienst um 10.00 Uhr durch Dekan Arnold Steiner feierlich in sein Amt eingesetzt.** Zum Festgottesdienst, dem anschliessenden Apéro und dem Mittagessen lädt Sie die Kirchenpflege ganz herzlich ein. Mit der Amtseinsetzung endet dann auch offiziell die Arbeit der Pfarrwahlkommission, die sich bis dahin gedulden musste. Zwei organisatorische Hinweise seien noch erlaubt: Wir freuen uns, wenn Johannes Keller am 29. November durch die Gemeinschaft und Ihr Mitfeiern getragen wird. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen. Das Fest findet aber auch in Zeiten von Corona statt. Wir werden im Gottesdienst den Mindestabstand nicht einhalten können, weshalb wir um das Tragen einer Schutzmaske bitten. Ebenso werden wir am Mittagessen nicht den Mindestabstand einhalten können. Ob man sich dieser Situation stellen kann und mag, möge bitte jede und jeder selbst entscheiden.

Für das Mittagessen im Restaurant Löwen in Pfungen braucht es unbedingt eine Anmeldung, um die Sie die Kirchenpflege **bis zum 13. November** bittet. Anmelden können Sie sich per Mail über das Sekretariat (sekretariat@ref-pfungen.ch) oder per Anmeldetalon, der in der Kirche aufliegt. Die Kirchenpflege freut sich auf eine festliche Amtseinsetzung!

Für die Kirchenpflege
Präsident
Peter Weskamp



Einladung zur Amtseinsetzung

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon**Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon**

Gottesdienst, Pfrn. Irène Alice Baumgartner

Musik: Teresa Krukowski

Sonntag, 1. November, Gärtnerei Meier, Neftenbach, 10.30 Uhr

Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag mit den Kirchgemeinden Neftenbach, Dättlikon und Pfungen
Pfrn. Simone Keller, Pfr. Andreas Goerlich, Pfr. Johannes Keller
Musik: Kleininformation des Musikvereins Neftenbach,
Dirigent: Vitalji Vosnjak

Fahrdienst Pfungen:

Anmeldung ans Sekretariat der Kirchgemeinde Pfungen

Tel. 052 315 14 30 oder per E-Mail an sekretariat@ref-pfungen.ch

Fahrdienst Dättlikon:

Anmeldung an Ursula Meier, Tel. 052 315 53 46, oder per

E-Mail an: ursula.meier@kirche-daettlikon.ch

Sonntag, 8. November, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst, Pfr. Christian Münch

Musik: Cornelius Bader

Kirchlicher Unterricht**Minichile**

Mittwoch, 21. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Mittwoch, 11. November, 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

3. Klass-Unti

Mittwoch, 21. Oktober, 12.00 – 15.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

Mittwoch, 11. November, 15.00 – 18.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Club 4 (Gruppe mit Blockunterricht)

Freitag, 30. Oktober, 16.00 – 19.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon, Znacht mitnehmen

JuKi 6 und JuKi 7

Mittwoch, 4. November, von 12.15 – 15.30 Uhr

Pfarrhaus Pfungen, Lunch mitnehmen

oder (Datum zur Auswahl)

Freitag, 20. November, 18.00 – 21.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Konfunterricht

Sonntag, 1. November, 09.30 – 12.00 Uhr

Mitgestaltung Reformationsgottesdienst,

Gärtnerei Meier, Neftenbach

Dienstag, 10. November, 18.00 – 19.30 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Spiele-Nachmittage

Mittwoch, 4. November, 14.00 – 17.00 Uhr

Chilechäller Dättlikon

Kinderstunde im Chilehäller

Freitag, 6. November, 15.00- 16.00 Uhr, Chilehäller Dättlikon

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27
simone.keller@kirche-daettlikon.ch

Regionalgottesdienst in der Gärtnerei Meier

Sonntag, 1. November 2020, 10.30 Uhr

Zum 10. Mal feiern die drei reformierten Nachbarkirchengemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen gemeinsam den Gottesdienst am Reformationssonntag in der Gärtnerei Meier in Neftenbach. Eine Kleininformation des Musikvereins Neftenbach unter dem neuen Dirigenten Vitalji Vosnjak wird uns musikalisch erfreuen. Auch in diesen speziellen Zeiten steht nach dem Gottesdienst ein Imbiss bereit. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Fahrdienst Pfungen:

Anmeldung ans Sekretariat der Kirchengemeinde Pfungen
Tel. 052 315 14 30 oder per E-Mail an sekretariat@ref-pfungen.ch

Fahrdienst Dättlikon:

Anmeldung an Ursula Meier, Tel. 052 315 53 46, oder per E-Mail an: ursula.meier@kirche-daettlikon.ch

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste / Veranstaltungen

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag: 08.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch: 18.30 Uhr Eucharist. Andacht
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober

15.30 Uhr KidsBlitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 17. Oktober

13.30 Uhr Wie erfahre ich den Heiligen Geist? Glaubens- und Impulsnachmittag – Mit Freude den Glauben neu entdecken und vertiefen.

Sonntag, 18. Oktober

19.15 Uhr Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
20.00 Uhr Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst

Dienstag, 20. Oktober

14.00 Uhr Offener Treff – ökumenisch
Wir laden Sie zu einem Ausflug ein.
Treffpunkt Kirchenparkplatz.

Samstag, 24. Oktober

10.00 Uhr Handwärmkermärt, Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 25. Oktober

09.00 /11.00 Uhr Aufgrund des Coronavirus-Lockdowns feiern wir nun die Erstkommunion am 25. Oktober.

Um die Schutzmassnahmen umsetzen zu können, finden zwei Hl. Messen statt – 09.00 und 11.00 Uhr. Dazu sind ausschliesslich nur die Erstkommunions-Familien und ihre Gäste eingeladen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

12.30 Uhr Igbo-African Mass, Pfungen

Donnerstag, 29. Oktober

15.30 Uhr KidsBlitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 31. Oktober

16.00 Uhr GV Verein House of Hope – Akatta, in der Kirche Pfungen

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen

Montag, 2. November

15.00 Uhr Andacht Allerseelen auf Friedhof Henggart

19.00 Uhr Allerseelenmesse mit Verlesung der Verstorbenen

Samstag, 7. November

17.30 Uhr Hl. Messe mit Patroziniums-Feier des Hl. Pirminius und anschliessend Martins-Umzug.

Donnerstag, 12. November

15.30 Uhr KidsBlitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen

reformierte kirche dättlikon

FraueZiit ein Angebot für alle Frauen aus Dättlikon und Pfungen

Nächster Termin: Mittwoch, 18. November

Schüsslersalze - Hausapotheke für den Winter

Sie erhalten einen kurzen Einblick ins Leben von Dr. med. W. Schüssler. Sie erfahren, was Schüssler Salze sind und lernen die Funktionsweise der 12 Grundsätze und deren Einsatzmöglichkeiten - u.a. bei Erkrankungen in der Winterzeit - kennen. Praktische Anleitung für die verschiedenen inneren und äusseren Anwendungen der Schüssler Salze runden diesen Kurs ab. Die Kursunterlagen werden Sie motivieren, das Gehörte im Alltag umzusetzen.



Treffpunkt	08.45 Uhr im Chilehäller / je nach Anzahl Frauen wird der Anlass in der Kirche durchgeführt
Dauer	09.00 bis 11.30 Uhr
Eintritt	Fr. 15.00 / Fr. 20.00
Anz. Teilnehmerinnen	max. 40
Anmeldung bis	16. November



Brigitte Burkhalter, gsundheitsoase.com, ist klassische Homöopathin (Dynamis-Schule) und Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler (SPAK-zertifiziert).

Anmeldung an:
Andrea Hablützel 052 315 37 03 oder andrea.habluetzel@kirche-daettlikon.ch

Freitag, 13. November

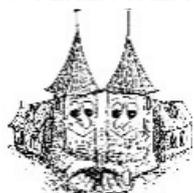
19.00 Uhr BINGO Benefiz-Veranstaltung Verein House of Hope – Akatta

Samstag, 14. November

18.00 Uhr Hl. Messe MCLI, Pfungen

Sonntag, 15. November

11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH

Gerne laden wir Sie am 20. Oktober um 14.00 Uhr zu einem Ausflug ein.

Wir treffen uns beim Kirchenparkplatz. Alles Weitere werden Sie Vorort erfahren.

Gianna De Salvador
und Marisa Bieri

WIE ERFAHRE ICH DEN HEILIGEN GEIST?

Glaubens- und Impuls-nachmittag mit Eucharistiefeier

**Samstag,
17. Oktober 2020 –
13.30 bis 19.00 Uhr,
Kath. Kirche St. Pirminius – Pfungen**

Herzliche Einladung zum Glaubens- und Impuls-nachmittag. Lasst euch inspirieren und erfüllen vom Heiligen Geist. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Den Flyer mit dem Detailprogramm und allen weiteren Informationen finden Sie im Schriften-stand der Kirche oder auf der Homepage www.pirminius.ch.

**Benefizveranstaltung
BINGO**

Freitag, 13.11.2020 19 Uhr

WANN HABEN SIE DAS LETZTE MAL BINGO RESP. LOTTO GESPIELT?

Dann kommen Sie ins Pfarrhaus, Dorfstr. 4 in 8422 Pfungen und unterstützen Sie mit Ihrem Spiel das Projekt des Vereins House of Hope – Akatta mit dem Weiterbau des Waisenhauses.

Lottokarten können Sie für CHF 10.00/Karte beziehen. Für die/der GewinnerInnen gibt es am Gabentisch tolle Preise zum Mitnehmen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!



Verein
House of Hope - Akatta

Im Namen des Vorstandes
Franziska Bosshard
www.houseofhope-akatta.ch

«CHRANZEN»

Auch in diesem Jahr wird fleissig gebastelt. Durch kreative Hände entstehen einzigartige Adventskränze und Weihnachtsschmuck.

Ab dem 22. November stehen diese Unikate – nach der Segnung durch Pfarrer Benignus – zum Verkauf bereit.

Der Erlös wird gespendet.

«mehr Präsenz»







Handwarker Mart

**Allerlei
Handgemachtes**

Standgebuhren & Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet

Samstag, 24. Oktober 2020
10.00 bis 16.00 Uhr

Rom.-kath. Pfarreizentrum Chami
Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach
(mit Imbissstand)



Anmeldung fur Aussteller unter
markt@pirminius.ch oder Tel. 079 814 94 10, Vilma Zariello

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
20. Oktober	19.15 – 20.15 Uhr	Tangotanzunterricht	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
21. Oktober	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen für 1½- bis 3-Jährige	Yvonne Kolditz	MZH Seebel
22. Oktober	19.00 Uhr	Sessionsbericht	SVP Pfungen	Rest. Linde
22. Oktober	20.00 – 20.30 Uhr	Silent Music, Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
24. Oktober	09.00 – 16.00 Uhr	Herbstreinigung	OV Pfungen	Brinerweiher
	19.30 – 22.00 Uhr	Konzert und Tanz mit Tango Federal	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
26. Oktober	ganztägig	Häckseltour	Werkbetrieb Pfungen	Gemeindegebiet
27. Oktober	19.15 – 20.15 Uhr	Tangotanzunterricht	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
28. Oktober	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen für 1½- bis 3-Jährige	Yvonne Kolditz	MZH Seebel
29. Oktober	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Schützenverein	Schützenhaus
	20.00 – 20.30 Uhr	Silent Music, Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
31. Oktober	09.00 – 13.00 Uhr	Workshop Schul- & Sportraumt.	Arbeitsgruppe	Mehrw. Seebel
01. November	14.00 – 15.00 Uhr	Friedhofskonzert	Musikverein Pfungen	Friedhof Pfungen
03. November	19.15 – 20.15 Uhr	Tangotanzunterricht	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
04. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
		Mittagstisch	Pro Senectute	Kafi Rössler
	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen für 1½- bis 3-Jährige	Yvonne Kolditz	MZH Seebel
05. November		Mittagstisch	Pro Senectute	Kafi Rössler
	20.00 – 20.30 Uhr	Silent Music, Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
10. November	19.15 – 20.15 Uhr	Tangotanzunterricht	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur
11. November	15.00 – 16.00 Uhr	Müsliturnen für 1½- bis 3-Jährige	Yvonne Kolditz	MZH Seebel
	08.30 – 12.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Werkbetrieb Pfungen	Dorfstrasse 2
12. November	20.00 – 20.30 Uhr	Silent Music, Meditations Musik	Ortschaft Kultur	Ortschaft Kultur

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
20. Oktober	17.00 – 18.00 Uhr	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten		Ausserdorf 14
21. Oktober	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
22. Oktober	08.00 – 10.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Gemeinde Dättlikon	Werkgebäude
31. Oktober	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
04. November	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
05. November		Jass- u. Spielnachmittag	Pro Senectute	
06. November		Jass- u. Kegelabend	Veteranen TV	
12. November	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube
13. November		Räbeliechtliumzug	Schule Dättlikon	

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob der Anlass durchgeführt wird!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
22. Oktober	19.30 – 21.30 Uhr	Monatsübung Krankheitsbilder	Samariter Pfu-Dä-Ne	Vereinslokal
	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8
31. Oktober	07.30 – 12.00 Uhr	BLS-AED-SRC Komplet	Samariter Pfu-Dä-Ne	Vereinslokal
12. November	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8

Notfallnummern

- 112** – Internationale Notrufnummer
- 117** – Polizei
- 118** – Feuerwehr
- 140** – Strassen-Pannenhilfe
- 143** – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144** – Sanität, Ambulanz
- 145** – Giftinfos, Notfallberatung
- 147** – Kinder-/Jugendnotruf
- 163** – Strassenzustand
- 1414** – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66** – Elternnotruf
- 044 211 22 22** – Tierrettungsdienst

Ärztlicher Notfalldienst

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur

07.00 – 22.00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55



TAGE DER OFFENEN TÜR AM 24. UND 25. OKTOBER 2020

Sehr gerne laden wir die Bindestrich-Leser zur **traditionellen Herbstausstellung** ein und versprechen einen kurzweiligen und spannenden Aufenthalt in unserer **Ausstellung an der Tössallmend bei Neftenbach**.

wirz wohnen präsentiert die wohl **schönste und grösste Auswahl an Wohnideen aus Massivholz** und im **grosszügigen Stressless Studio** stehen viele Sessel und Polstergarnituren der bekannten Kollektion aus Norwegen zum Probesitzen für Sie bereit.



Aktuell laufen **diverse Aktionen**, insbesondere für **bequemes Sitzen und gesundes Schlafen**.

- Alle **Sofas von Stressless in Leder zum Stoffpreis** und der beliebte Sessel **Sunrise (Foto)** ist jetzt **besonders günstig**.*
- **DIE Gelegenheit** in Ihren **gesunden und besseren Schlaf** zu investieren! Profitieren Sie von 10 bis zumeist **15% Aktionsrabatt** auf das gesamte Sortiment von **Hüsler Nest, Bico, Tempur und Svane**.*
- **Team 7 Essentials**. Bestseller zu **Bestpreisen**!*
- **Geschenkt zu jedem Auftrag** ein **Boutique-Gutschein**.*



Die **persönliche, individuelle Beratung** mit **Gratislieferung** und **Montage** ist bei uns **immer inbegriffen**.*

Zum Ende des Jahres wird die Ausstellungsfläche mit einer **Teilliquidation** reduziert. Auf vielen Ausstellungsmodellen werden deshalb **Preisreduktionen von 20% bis 80%** angeboten!

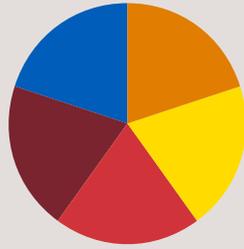
Vielleicht ist auch Ihr **Lieblingsmöbel zum Schnäppchenpreis** mit dabei. Damit stellen wir sicher auch in den nächsten Jahren **Ihr zuverlässiger Partner für gesundes und schönes Wohnen** zu sein!

Werner Tschumper und das Team von **wirz wohnen** freuen sich auf Ihren Besuch!



Wirz Wohnen AG, Karl Bügler Str. 3, 8413 Neftenbach – 052 315 27 51 – info@wirzwohnen.ch

* Details und weitere Angaben zu den Aktionen und Lieferbedingungen auf www.wirzwohnen.ch



ORATOR

Destillerie für edle Spirituosen
& feine Anlässe

DIE
SCHWEIZ
BRENNT
www.die-schweiz-brennt.ch

Willkommen zum Tag der offenen Tür

Samstag, 7. November 2020, 11.00 - 18.00 (gratis Eintritt)



Geniessen und erleben Sie:

- Destillierführung
- Schnüffelbar & Verkostung
- Glaskunst live by *Atelier #315* Fine design for a modern world.
- Galeriebesuch bei Rinaldo /Skulpturen
- Prämierte Destillate vor Ort erwerben
- Weihnachtsgeschenke



Natur pur · Handwerk · Zeit. Sonst nichts!

8422 Pfungen, Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)
052 301 05 68 www.orator.ch
täglich Mo-Fr 10.00-18.00 & nach Vereinbarung